

WK III Indizien

Den WK III anzetteln - Indizien

Mit normalem (individuellem) Menschenverstand ist ein WK III kaum vorstellbar und auch kein vernünftiger Mensch will so etwas. Aber Staaten sind eben blöde! Unverkennbar „arbeiten“ die USA (USrael!) seit Jahrzehnten an ihren Hegemonie-Plänen. Die NWO new world order ist ihr Ziel – nun soll es endlich so weit sein. Sie wollen die Welt beherrschen! Nur Russland & China wollen das nicht so richtig. Verständlich, oder? Als „Kriegshebel“, Brandbeschleuniger dienen derzeit u.a. Ukraine, Syrien, Iran und das ostchinesische Meer – und da „WIR“ ja die Guten sind, soll möglichst Russland (und/oder China) den Krieg anfangen – und das tunlichst mit der NATO. Eurasien – Europa & Asien - als Kriegsschauplätze! Die USA (und möglichst auch die WK II Alliierten Frankreich & GB) sollen dabei „verschont“ bleiben. Aber ob diese US „Rechnung“ wirklich aufgeht? Richtig gefährlich wird es in 5/2017, als Russland & China überzeugt sind, dass sie angegriffen werden sollen. Werden sie darauf warten oder handeln sie (zusammen!) vorher?

Hier wurden und werden in loser Folge jüngere/aktuelle Ereignisse/Handlungen unserer abgehobenen westlichen „Eliten“/Regierungen gesammelt, die auf Krieg (ja - fast unglaublich - sogar **Atomkrieg!**) hindeuten. Heimlich und verdeckt bereiten SIE sich und ihre Bürger auf diese „Auseinandersetzung“ vor. Diese Sammlung ist ziemlich willkürlich, nicht vollständig und wird ständig ergänzt. Ziel ist es, die Muster transparent zu machen, die auf Krieg deuten, damit der Widerstand gegen diese Machenschaften gestärkt wird.

Ausdrücklich sei hier gesagt: Es muss nicht so kommen! Wenn überhaupt, können wir es nur verhindern/behindern, wenn wir rechtzeitig die „Spielchen“ (ihre **war games!**) aufdecken, die unsere abgehobenen

WK III Indizien

„Weltherrscher“ und ihr Gefolgsleute (z.B. die EU mit uns folgsamen Deutschen!) da exerzieren!

Und eines erscheint auch sicher: Unsere **Qualitätsmedien**, die von den westlichen Regierungen und den US Geheimdiensten voll „vereinnahmt“ sind, sie werden **uns nicht informieren!** Im Gegenteil: Sie blasen kräftig die Kriegsfanfaren!

Trump 2017?

Vollkommen undurchsichtig ist für uns z.Zt.(12/2016), wie sich der **USrael** Regierungswechsel von Obama zu Trump auswirken wird. Sind die Trump „Friedenstauben“ bezüglich Russland und Syrien fake news oder real?

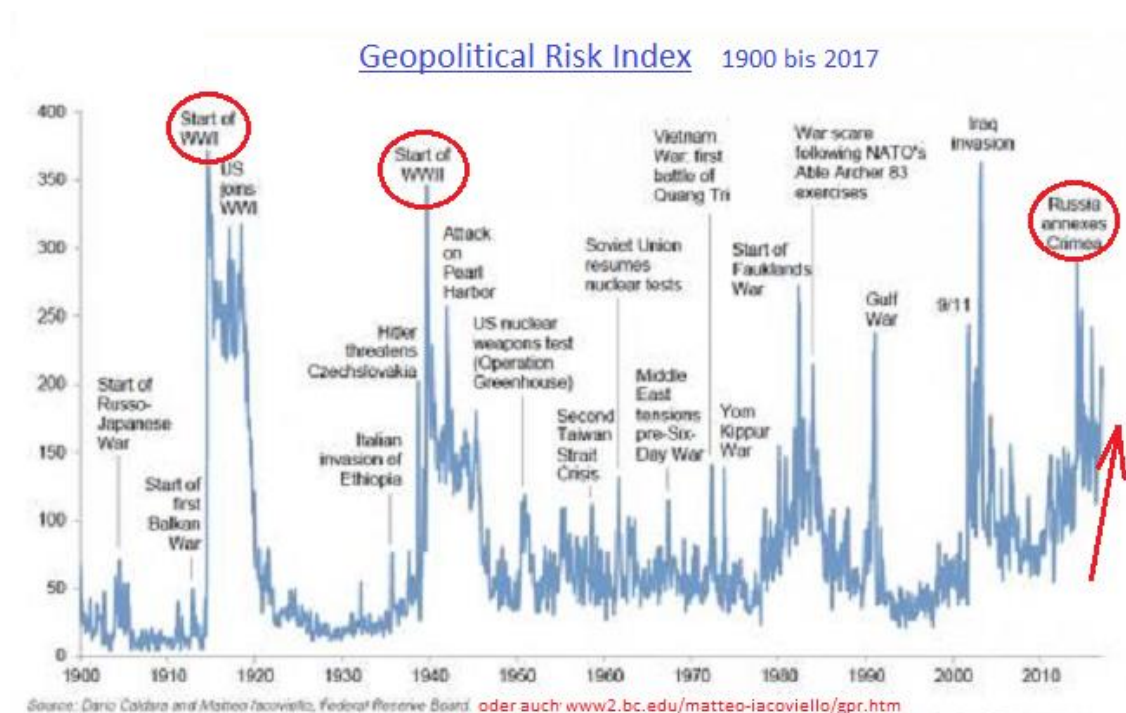
Sicherlich werden die hintergründigen NWO Krieger, die ihre Ziele über Jahrzehnte beharrlich und erfolgreich verfolgen, weiterhin zielsicher tätig bleiben – mit oder ohne Trump. Entweder macht er, was sie wollen oder er wird aus dem Weg geräumt – wie seinerzeit JFK (und fast seine ganze Sippe!).

Mittlerweile – in 5/2017 nach den ersten 100 Tagen Trump – wissen wir mehr. Die **Friedenstauben** waren wohl eher virtuell, US **Kriegsadler** haben schon mal sozusagen probeweise eine Riesenbombe (noch „konventionell“ „nur“ 10 Kilotonnen! Also noch nicht nuklear!) auf die Afghanen geworfen und in Syrien einen Flughafen zerbombt. Der „Führer der freien Welt“ übt schon mal das Kriegshandwerk! Und in Asean Sea provozieren sie die Chinesen und spähen (probieren) deren Radarverteidigung aus. Wofür wohl?

WK III Indizien

Der Riskindex

Für die FED ermittelt eine Arbeitsgruppe traditionell diesen Index, indem sie die angelsächsische Presse nach Meldungen durchsucht, die auf „Spannungen“ hindeuten, also auch militärische Auseinandersetzungen. Tendenz: Steigend!



Also abwarten – und weiter Indizien sammeln!

WK III Indizien

Inhalt

Der Riskindex.....	3
New Names, old Horses – bewährte Methoden.....	6
Pearl Harbour und 9/11	6
Die UNO und der Weltfrieden!	7
Die NATO – die Friedenstaube mutiert zum Kriegstreiber	7
Die Ausweitung der NATO	8
NATO Großalarm – in 11/2016.....	8
Syrien als „Starter“? 9/2016.....	9
Die Ukraine als Starter – das zündelt noch nicht so richtig	10
Israel wird aufgerüstet 10/2016.....	10
Amerikas Obama warnt „sein Volk“ 8/2016	10
US Homeland Security FEMA & Co - eifrig, eifrig ... 2015/16.....	11
Vorbereitungen auf Krieg oder Systemcrash?	12
Ausführungsbestimmungen, die bereits zu den Erlassen beschlossen wurden.....	12
Die US Wirtschaft stagniert - 2016.....	13
Das Finanzsystem steht am Abgrund 2016.....	14
US Wahl - Hillary oder Trump? 2016.....	14
Konzeption „zivile Verteidigung“ in Deutschland	16
Russland bereitet seinen Zivilschutz vor! 10/2016.....	16
Unfallchirurgen & Bundeswehr - Terror-Notfall-Übung 9/2016.....	17
Wehrpflicht	17
Wir Deutsche sollen Lebensmittel horten	18
Verlagerung der Fliegerausbildung nach Deutschland	18
Schleswig-Holstein rüstet seine Landespolizei auf.	18
Die USA rüsten – Kriegspropaganda!.....	18
Der russische Präsident.....	19
Panzer besetzen Dresden?? 10/2016.....	19
Wir Deutsche werden zur Kriegspartei - 10/2016	19

WK III Indizien

Wird Diego Garcia das neue Pearl Harbor? 10/2016	20
USA verlegen 2.000 Panzer und die 10. Luftwaffenbrigade nach Deutschland	22
Kriegsgüter Verlegung in Europa	22
Transporte von US Panzern ab Januar über Kiel	24
Kiel – Das neue Drehkreuz für US-Militärtransporte ins Baltikum und in die Ukraine	25
NATO-General als Autor: "2017 War with Russia" kündigt Krieg zwischen Westen und Russland an.....	27
Finnland verstärkt Armee um 50.000 Mann	29
Balten schließen Militärabkommen mit USA	29
Nato-Aufrüstung im Baltikum	31
Größte Aufrüstung seit dem Kalten Krieg	31
Russland stationiert Anti-Schiffsraketen.....	33
NATO-Name "Stooge" – russische Abwehrraketen	33
Abwehrschirm quer über die Ostsee	34
Schweden führt die Wehrpflicht wieder ein 3/2017	36
Bundeswehr hat auch Probleme, genügend Personal zu finden	37
US-Armee sucht neue Militärbasen in Deutschland	39
60 Milliarden für die Bundeswehr	41
Russland kürzt seinen Militäretat um mehr als 25 Prozent	42
Angriffskriege aus Bayern 3/2017	44
Washington Plans to Nuke Russia and China 5/2017	45
Paul Craig Roberts Rages "Are You Ready To Die?"	48
Provokative Patrouille von US-Kriegsschiff im Südchinesischen Meer 5/2017	52

.... diese Sammlung wird fortgeschrieben ...

WK III Indizien

New Names, old Horses – bewährte Methoden

Politiker sind ziemlich einfallslos. Sie haben ihre Berater/Einflüsterer, die sich zumeist durch historische Prozesse inspirieren lassen. Die NWO – mittlerweile sogar offiziell keine „Verschwörungstheorie“ mehr – sie hat „Rom“ (den Weltherrscher vor 2.000 Jahren) als Vorbild. Die „unipolare“ Welt – ein Herrscher (**USrael!**) und seine (tributpflichtigen) Vasallen; man verdrängt, dass zunehmende Gewalt und zwangsläufig autokratische, diktatorische Herrschaft dafür nötig ist.

Pearl Harbour und 9/11

Noch ein historisches Beispiel für angeblich erfolgreiches politisches Handeln wird uns heute vorgeführt. Die USA inszenierten in den 40er Jahren (WK II) gezielt „**Pearl Harbour**“ als US Kriegsgrund: „Wir sind angegriffen worden!“ – so Mr. Roosevelt damals und erklärte dann endlich den Krieg an Japan. Japan wurde vorher durch die USA so provoziert (u.a. durch Öl-Embargos und weitere damals ziemlich maßlose US Forderungen an Japan), dass sie einen „Erstschlag“ riskierten, fatal. Der Angriff auf Pearl Harbour – ca. 3.000 US Bürger starben dabei. Sie wurden bewusst geopfert (nach Aktenlage heute) um einen Kriegsgrund zu haben. Und die USA waren im Krieg!

Und **9/11** war offensichtlich der erfolgreiche Startschuss für den weltweiten „**Krieg gegen den Terror**“. Blitzschnell waren die umfangreichen US Gesetze und Verordnungen auf dem Tisch – von langer Hand (ca. 3 Jahre Vorlauf!) vorbereitet. Afghanistan, Irak, Syrien – ausgewachsene Kriege - jetzt haben wir den Salat!

Und so ähnlich soll es wohl jetzt auch mit **Russland/China** gehen. Die US gesteuerten Provokationen werden immer dreister – Russland/Iran sollen „reagieren“, damit ein **Angriff auf irgendein NATO** Mitglied als Kriegsgrund herhalten kann. Wie damals – 1940 Pearl Harbour – und 9/11 - sooo „erfolgreich“. Wir sind die „Guten“, da sind die „Bösen“!

WK III Indizien

Die UNO und der Weltfrieden!

„Wir, die Völker der Vereinten Nationen - fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat, haben beschlossen:“

„Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.“

Charta der **Vereinten Nationen**, abgeschlossen in San Francisco am 26.06.1945

Dagegen wurde schon x-mal verstoßen, um hier nur Einige zu nennen ...

- Die Invasion von **Kuba** 1961.
- Der Angriff auf **Vietnam** 1964.
- Die provozierte Invasion von **Afghanistan** 1979.
- Die Bombardierung von Serbien im **Kosovokrieg** 1999. NATO, u.a. auch durch Deutsche!
- Der Angriff auf den **Irak** 2003.
- Der Sturz der Regierung in **Libyen** 2011.
- Der Putsch in der **Ukraine** 2014.
- Der Krieg in **Syrien** (2011) , mit dem Einsatz der D-Bundeswehr (2016).

Die NATO – die Friedenstaube mutiert zum Kriegstreiber

Sie wandelte sich von einem Verteidigungsbündnis über ein „Mitmach-Bündnis“ bis hin zum „**Angriffsbündnis**“. Unsere deutschen Politiker, sogar unser Theologen Präsident, unsere gut organisierten Propaganda Medien – sie trommeln für Krieg. Einfach unglaublich! Ihr Hauptoption ist immer noch **Atomkrieg!**

ZeroHedge schreibt in 12/2016:

The Nuclear Threat Initiative indicates that the US has positioned 160-200 pieces **B-61 nuclear warheads** «at six bases in five NATO countries: Belgium (10-20), **Germany** (10-20), Italy (60-70), Netherlands (10-20), and Turkey (60-70)».

WK III Indizien

It is policy that the **US B-61 nuclear weapons** stored in Europe are delivered to targets by aircraft of the Belgian, Dutch, German and Italian air forces.

Leaders of the **28 member countries** of NATO strongly criticized Russian nuclear behavior – ha, ha!

NATO is on a war footing, and has made it clear that «nuclear weapons are a core component of the Alliance’s overall capabilities». The Belgian F-16 deployments, deliberately and provocatively in a most sensitive area on Russia’s borders, together with creation of advanced military control organisations in eight countries, have been authorised and greeted with approval by western governments whose citizens have little understanding that the west’s policy of confrontation is increasing tension day by day.

Russia has no intention of invading any of the Baltic nations, or, indeed, any other country. It has no interest whatever in becoming engaged in conflict that could result only in vast expenditure, no territorial gain of any value, and destruction of much-valued trade and other commercial arrangements.

Yet NATO’s nuclear capabilities are to be boosted by an **\$8 billion upgrade** to the **B-61 nuclear bombs** held in the US and five other NATO nations. This escalation in nuclear capabilities is consistent with NATO’s deployment of nuclear-capable aircraft to countries on Russia’s borders, and it can be hoped only that next year Washington will call a halt to the escalating confrontation caused by a military organisation that the President-elect perceptively called «obsolete».

Die Ausweitung der NATO

Sie diene – so US „Verteidigungsminister“ Cohen – den Interessen der US-Militärindustrie, die dadurch Milliarden und aber-Milliarden Dollar einnehmen werde. Die Weichen für eine erhebliche **Erhöhung des Militärhaushalts** wurden vorher bereits gestellt. Die „neuen“ NATO Partner (und auch Deutschland) rüsten auf! Und sie versuchen immer näher an die russischen Grenzen zu rücken – wegen des lieben Friedens – natürlich!

NATO Großalarm – in 11/2016

Kriegsvorbereitungen der NATO? Die verlogene Begründung des Nato-Generalsekretärs lautet: „Es handle sich um eine **Verteidigungsmaßnahme**“-

WK III Indizien

und das Nato-Personal beruft sich neben russischer Aufrüstung (klar, die pöösen, pöösen Russen!) und Spannungen im Baltikum ausgerechnet auf den **Cyber-Krieg**; diese Behauptungen, Russen seien die Verursacher, können naturgemäß kaum nachgewiesen und demokratisch natürlich auch gar nicht kontrolliert werden! <http://tinyurl.com/o8624ey>

Schon im Oktober 2016 wurden 5.000 To Munition bei uns eingelagert. Und jetzt nochmal in dieser Größenordnung. Wozu wohl?

Syrien als „Starter“?

9/2016

Die USA bombardieren mitten im Waffenstillstand eine kritische Stellung der Syrischen Armee zum Vorteil des ISIS (IS, DAESH)! Die USA bombt also für die Terroristen, Mörder, Kopfabschneider. Ein voll koordinierter Rundumangriff mit allen US-„Verbündeten“ (offen oder verdeckt), begleitet von einem riesen diplomatischen Affront (der gemeinsam beschlossene Waffenstillstand!) gegen Russland.

Wenn der Abschuss der russischen Maschine durch die Türkei schon heiß war, dann ist das jetzt super-heiß. Wir wissen, dass hinter dem damaligen Abschuss die USA, die Türken (die Nato, auch D!), also der Westen stand. Wir müssen davon ausgehen, dass dies jetzt ein weiterer Versuch ist, Russland/Iran in einen heißen Krieg reinzuziehen. Dieses mal sogar fast direkt durch die USA. Die wollen den großen Krieg. Jetzt! Beteiligt sind so ziemlich alle US gesteuerte Kräfte in Syrien:

- „The **U.S. planes came from Erbil** in the Kurdish separatist region of Iraq.“
Also hängen der **Irak** und die **Kurden** mit drin.
- "At the same time the Israeli air force attacked Syrian positions in the **Golan height** after al-Qaeda lobbed a mortar towards **Israeli** forces signaling the need for support."
Also hängt Israel mit drin.
- "Intense attacks from inside the surrounded, al-Qaeda occupied east-Aleppo on Syrian government positions were launched in the late afternoon local time. Fighting there is ongoing."
Also hängt al-Qaida mit drin.

WK III Indizien

- "Earlier today artillery fire from Turkey hit Syrian army positions in Latakia."

Also hängen die **Türken mit drin.**

The U.S. air attack on Deir Ezzor was certainly not a mistake but well planned. "Today at 17:00-17:50 Moscow time, international anti-Daesh coalition (two F-16 and two A-10 jets) carried out **four strikes** on Syrian government forces units encircled by Daesh near Deir ez-Zor airport. The coalition's aircraft entered Syrian airspace from the side of the Iraqi border," Maj. Gen. Igor Konashenkov said.

Die Ukraine als Starter – das zündelt noch nicht so richtig

Wegen bisheriger „Erfolglosigkeit“ (einen Krieg mit Russland anzuzetteln) ist die Ukraine ein wenig aus dem Fadenkreuz (im Schatten des Syrien Konfliktes) gerückt.

Der „neue“ Untersuchungsbericht“ über **MH17** (Abschuss einer Passagiermaschine über der Ukraine – keiner will's gewesen sein!) der „neutralen“ NL Kommission versucht mal wieder, Russland den schwarzen Peter zuzuschieben. Ziemlich unglaublich, was da wieder aufgetischt wird. Funktioniert auch noch nicht so richtig. Mal sehen, wie es dort weiter geht!

Israel wird aufgerüstet

10/2016

Die **USrael** haben gerade ein 38 Mrd. **Militärhilfe – Hilfspaket** für Israel beschlossen. Das ist ein Konjunkturprogramm für die US Rüstungshersteller, die sich ja auf einen Krieg vorbereiten. Und Israel ist ihr Verbündeter. Israel ist ja längst die mächtigste Militärmacht im Mittleren Osten. Obamas Demokraten (plus Rep's im Congress - sie agieren also gemeinsam), sie schaffen noch kurz vor den US Wahlen Fakten (für Obamas Nachfolger?)– zur weiteren Kriegsvorbereitung.

Amerikas Obama warnt „sein Volk“

8/2016

Er (unser Friedens-Nobelpreisträger!) „meint“: seine US-Bürger sollten "... be prepared for a disaster" sein. Und - all Americans are responsible for **disaster preparation** by "having an evacuation plan", as well as "having a fully-stocked disaster supply kit." Evakuierung, wovor? Vielleicht doch vor

WK III Indizien

einem Atomschlag? Und wohin?

The DHS (Department of Homeland Security) has [ordered approximately \\$20 million of radiation detection equipment](#). Also: bereitet euch vor auf ein **nukleares Desaster!**

US Homeland Security FEMA & Co - eifrig, eifrig ... 2015/16

- Sie hat US-weit 800 Camps für Internierungen (Konzentrations-camps) errichtet. (2015/16)
- Riesige Mengen von Kisten/bags für kontaminierte/(strahlende) Überreste (von wem wohl?) angeschafft und eingelagert
- Riesige Vorräte angelegt, wofür wohl?
- Für die bedürftigen Herrscher und ihre Familien Bunkeranlagen angelegt
- 1,6 Mrd. Schuss Munition, weltweit geächtete Hohlspitzgeschosse geordert
- Und Vieles mehr, was wir noch nicht wissen ...

Der National Defence Authorization Act (**NDAA**) gibt dem US-Militär die Befugnis, US-Bürger auf der ganzen Welt gefangen zu nehmen. Die Federal Emergency Management Agency (**FEMA**) hat über 800 Camps errichtet und Millionen Plastiksärge bestellt. Das Heimatschutz-ministerium (**DHS**) orderte 1,6 Mrd. Gewehrkgeln. – Vorbereitungen für einen Zusammenbruch und/oder Aufstände?

WK III Indizien

Vorbereitungen auf Krieg oder Systemcrash?

February 05, 2014

Der National Defence Authorization Act (**NDAA**) gibt dem US-Militär die Befugnis, US-Bürger auf der ganzen Welt gefangen zu nehmen. Die Federal Emergency Management Agency (**FEMA**) hat über 800 Camps errichtet und Millionen Plastiksärge bestellt. Das Heimatschutzministerium (**DHS**) orderte 1,6 Mrd. Gewehrkerne. – Vorbereitungen für Zusammenbruch und Aufstände?

(Laut Forbes würden die 1,6 Milliarden Geschosse der "Heimatschutzbehörde" für einen 20jährigen Krieg ausreichen: In Amerika. (HF: Hmm, wie sie das wohl ermittelt haben?))

Ausführungsbestimmungen, die bereits zu den Erlassen beschlossen wurden.

So hat das Heimatschutzministerium für die Umsetzung der Internierungspläne bereits folgende exekutiven Anordnungen aktiviert:

- Anordnung 10995: Beschlagnahme aller Kommunikationsmedien der USA;
- Anordnung 10997: Abschaltung der Stromversorgung und Beschlagnahme aller Brennstoffe;
- Anordnung 10999: Beschlagnahme aller Transportmittel;
- Anordnung 11000: Einzug der gesamten US-Bevölkerung in Arbeitsgruppen und der Bundesaufsichtsbehörde und wenn nötig unter Teilung der Familien gemäß den Plänen der US-Regierung;
- Anordnung 11001: Beschlagnahme aller Gesundheits-, Erziehungs- und Fürsorgemittel;
- Anordnung 11003: Beschlagnahme aller Flughäfen und Flugzeuge;
- Anordnung 11004: Beschlagnahme aller Häuser und Finanzvollmachten, um Zwangsumsiedlungen zu ermöglichen;
- Anordnung 11005: Beschlagnahme aller Eisenbahnlinien, aller inländischen Wasserwege und Vorratseinrichtungen;
- Anordnung 12656: der Nationale Sicherheitsrat hat das Recht, über notwendige Notstandsvollmachten zu entscheiden, so Verstärkung der inneren Überwachung, die Trennung von

WK III Indizien

Gemeinden, Einschränkung der Bewegungsfreiheit für Einzelpersonen und Gruppen, Einsatz der Nationalgarde, um die Anordnungen mit Gewalt durchzusetzen.

Mit NDAA können US-Bürger auf der ganzen Welt gefangen genommen werden

Noch immer haben die amerikanischen Bürger nicht realisiert, welches die Auswirkungen des Gesetzes sind, das Präsident Obama bereits 2011 unterzeichnet hat. Es ist der National Defence Authorization Act, kurz und unverfänglich NDAA genannt. Der NDAA gibt dem US-Militär nämlich die Befugnis, US-Bürger auf der ganzen Welt gefangen zu nehmen und ohne Gerichtsverfahren gefangen zu halten. Zudem ist das US-Militär nunmehr auch befugt, alle Personen festzunehmen, die verdächtigt werden, die nationale Sicherheit der USA zu gefährden und diese an einem geheimen Ort ohne Anspruch auf einen gesetzlichen Verteidiger auf unbegrenzte Zeit festzuhalten. Gegen eine solche Person muss nicht einmal Anklage erhoben werden.

Die US Wirtschaft stagniert -

2016

Die Kern-Inflation in den USA ist auf Jahressicht auf 2,3 Prozent gestiegen – bei einem realen Bruttoinlandsprodukt von gerade einmal 1,2 Prozent. Das ist Deflation. Die gesamte US-Verschuldung (staatliche, Unternehmen und private Schulden) ist auf monströse 350 Prozent des Bruttoinlandsprodukts explodiert.

Und was ist immer noch für die Hohlköpfe das beste, das bewährte Konjunkturprogramm? **Krieg** (bei den Anderen – nämlich auch bei uns Europäern...)!

Das „Lehrstück“ WK II brachte die USA wirtschaftlich an die Weltspitze („Die einzige Weltmacht“). Davor - in den 30er Jahren - war Stagnation angesagt. Selbst der „New Deal“ brachte nur wenig Besserung. Aber der Krieg – der brachte es dann! Und das macht „Schule“!

WK III Indizien

Das Finanzsystem steht am Abgrund

2016

Wir (der goldene Westen) stecken in der Sackgasse ZIRP/NIRP (null oder schon negative Zinsen, fast weltweit) dazu – das aufgeblähte **Falschgeldsystem** und die Verschuldungsblase. Nicht zu vergessen, die Derivate Bombe – „finanzielle Massenvernichtungswaffen“, wie Mr. Buffett sagte. Das marode Finanzsystem ist eigentlich nur noch für einen weltweiten Krieg zu „gebrauchen“ – unbegrenzte Mengen an Dollars weltweit als Mittel & Waffe! Krieg – NOW – das ist der Ausweg. Danach dann der RESET! Aber daran haben sie ja noch nie gedacht ...

Es besteht heute die riesige Gefahr, dass unser Finanzkartentempel jederzeit vorher zusammenkracht. Der **Derivate-Zunami** trifft dann alle – auch die **USraHells** und ihre Gefolgsleute. Nur der Krieg, mit dem Recht der Stärkeren, kann da vielleicht vorher (vor dem Finanz-crash) noch helfen. Danach sehen wir weiter. Dann, so träumen sie, dann kann man eine neue Währung einrichten (klar, nach altem, bewährten Betrugsmuster!). Schöne neue Welt – sicherlich wie gehabt.

Die umlaufenden **Derivate** summieren sich heute nominal aus ca. 700 Billionen USD, das zehnfache des Weltsozialproduktes. „**Finanzielle Massenvernichtungswaffen**“ nennt sie Mr. Buffet – und er muss es ja wissen. Unsere liebe Deutsche Bank hat alleine 60 Billionen davon laufen, fast das 20fache des Deutschland BIP. Warum das so gefährlich ist? Wenn der „Leistungsfall so einer Wette (z.B. als eine Versicherung) eintritt, dann ist ja das Mehrfache fällig, sofort. Und schon läuft die große Kettenreaktion durch die Finanzwelt und andere Teilnehmer, Spekulanten sind mit betroffen! Dann gibt es kein Halten mehr – vollkommen aussichtslos. Und die verschiedenen Arten der Derivate Geschäfte stecken sich dann gegenseitig an.

Kann man das weltweite Casino noch friedlich „abbauen“, zurückfahren? Nee, eigentlich nicht, ich denke, das ist sogar vollkommen unmöglich – Krieg hilft da aber auf jeden Fall! Denn das impliziert den crash ja anyhow!

US Wahl - Hillary oder Trump?

2016

We know that **Hillary** is allied with the neoconservatives and that her belief in the “neocons” ideology of US world hegemony is likely to result (asap) in war with Russia and China. **A vote for Hillary is a vote for nuclear war.**

WK III Indizien

American politics are so corrupt that anything is possible. The entire power structure of our country is behind Hillary. So schrieb ein US insider 2016.

Sollte "Killery" gewinnen, ist WK III ziemlich wahrscheinlich! Die US Bankenmafia, der militärisch/ industrielle Komplex und natürlich die US Militärführung klatschen Beifall!

Und **Trump**? Bisher ein „unkonventioneller“ Haudrauf der US Gesellschaft. Er durchschaut zwar ziemlich gut die korrupte US Gesellschaft und es wird danach auch viel im Inland zu tun geben. Auf Krieg wird er sich so schnell wohl eher nicht einlassen. Aber später - wer weiß?

WK III Indizien

Konzeption „zivile Verteidigung“ in Deutschland

Das will die Bundesregierung im Kabinett beschließen; unsere liebe GroKo auf Vorschlag von de Maiziere (Innenminister), nämlich die **Vorbereitung auf Krieg!** Die wachsende Verwundbarkeit der modernen Infrastruktur und die Ressourcenabhängigkeit bieten vielfältige Angriffspunkte. Ja, ja! Da stehen Dinge drin wie folgt:

- Lebensmittel, Wasser, Energie und Bargeld sollen wir Bürger vorhalten – für 10 Tage! Danach soll alles wieder da sein? Hmm, etwas kurz gedacht ...
- **Wie schützt man sich vor Angriffen mit biologischen oder chemischen Waffen?**
- Wie wird die Bevölkerung in Sicherheit gebracht, wenn sich eine **radioaktive Wolke** ausbreitet? Wir brauchen einen Vorrat an Schutzanzügen zum Atem- und Körperschutz für die Bevölkerung! Hmm ...
- die Bundesnetzagentur (Stromnetze) soll in der Lage sein, über Abschaltungen die **bevorrechtigte Versorgung** lebenswichtiger Einrichtungen **Strom zu regulieren**; also die beschädigten AKWs sollen „am Leben“ gehalten werden!
- vor Krankenhäusern sollten im Fall von **atomaren, biologischen oder chemischen** Angriffen „**Dekontaminationsstellen**“ eingerichtet werden, um Verletzte dort außerhalb der Krankenhäuser notfalls zu versorgen.
- Wohin flüchtet sich die Bundesregierung, wenn ein Angriff droht?
- Wo werden **Kulturgüter** im Kriegsfall eingelagert? Na, wie gehabt, im Bergwerk!
- Wie können Männer und Frauen zur Arbeit in lebens- und **verteidigungswichtigen** Bereichen verpflichtet werden? Antwort HF: na, Arbeitsdienst!
- Warnsirenen werden wieder eingerichtet.

Russland bereitet seinen Zivilschutz vor!

10/2016

Unprecedented 40 million Russian citizens, as well as 200.000 specialists from "emergency rescue divisions" and 50.000 units of equipment are set to take part in a four day-long **civil defense, emergency evacuation and disaster preparedness** drill, the [Russian Ministry for Civil Defense reported on its website](#) reports. (aus einem Beitrag von [ZeroHedge](#) in 10/2016)

WK III Indizien

Noch nie dagewesene 40 Millionen russische Bürger sowie 200.000 Fachleute aus "Notfallrettung Divisionen" und 50.000 Einheiten der Ausrüstung sind durch das russische **Ministerium für Zivilschutz** aufgefordert, im September in einem viertägigen Zivilschutz, Notfallvakuumierung und Katastrophenvorsorge Übung teilzunehmen, eingetragen auf ihrer Website (siehe oben).

Dies ist das Ergebnis der US einseitigen Einstellung der Friedensbemühungen in Syrien. Damit wird der Konflikt zwischen den Kontrahenten verschärft – wohlgemerkt, zwei Monate vor der US Wahl!

Unfallchirurgen & Bundeswehr - Terror-Notfall-Übung 9/2016

Deutsche Unfallchirurgen und Bundeswehr bereiten sich auf die Versorgung von „Terroropfern“ vor. Es gibt auch Überlegungen, die Bevölkerung in der Versorgung stark blutender Schuss- oder Explosionsverletzungen zu schulen. Mal wieder muss „Terror“ herhalten, wo doch „Krieg“ gemeint ist. Die DGU (Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie) und die Bundeswehrärzte planen im Rahmen eines Fünf-Punkte-Plans spezielle Fortbildungen für Chirurgen und die Verbreitung entsprechender Kenntnisse an sogenannten Trauma-Zentren in 600 Krankenhäusern. Seit Mittwoch findet im Berliner Unfallkrankenhaus Marzahn eine «Notfallkonferenz» mit 200 Experten aus Chirurgie, Notfallmedizin und Politik statt.

Wehrpflicht

Seit fünf Jahren ist die Wehrpflicht in **Deutschland** ausgesetzt. Sie könnte einfach reaktiviert werden. Die Regierung prüft, ob auch Frauen zum Dienst mit der Waffe verpflichtet werden können. Dazu muss das GG geändert werden (75% Mehrheit, GroKo!). Man überlegt ...

- Na, so ´n Zufall.! Auch **Frankreich** rüstet auf. Es will die Wehrpflicht wieder einführen, die Reservisten-Armee ausbauen und schon an den Schulen Überlebensmaßnahmen trainieren. Das Kriegsrecht gilt ja schon – seit fast einem Jahr!
- **Schweden** führt die Wehrpflicht wieder ein (9/2016); auch die „russischen“ U-Boote wurden ja wieder gesichtet in schwedischen Gewässern und werden der unbedarften schwedischen Öffentlichkeit präsentiert ...

WK III Indizien

Wir Deutsche sollen Lebensmittel horten

Das empfiehlt unser Innenminister. Jetzt plötzlich, wozu wohl? Das Horten von Nahrungsmitteln macht nur für den Fall eines Zusammenbruchs der Stromversorgung und weiterer Infrastruktur Sinn, weil dann auch der Lebensmittelhandel und das Geldwesen binnen Stunden kollabieren. Und wann brechen Stromnetze ein? Z.B. bei einem Angriff auf eom KKW (Kernkraftwerk) oder bei einem zentralen Leitungsnetz Ausfall! Und das ist in modernen Industriegesellschaften sehr schnell der Fall.

Der **USrael Traum** ist ja, dass die anstehende WK III Auseinandersetzung in **Eurasien** stattfindet, in Europa möglichst nur bis zum Rhein (möglichst ohne die „Siegermächte“ Frankreich und UK). Der Einsatz von Nuklearwaffen ist ja in den Planungen schon fast „normal“ enthalten – **Mini-Nukes**, versteht sich (die Kleinen – so etwa von der „Hiroshima Sprengkraft!“).

Verlagerung der Fliegerausbildung nach Deutschland

Die deutsche Tornado Piloten Ausbildung wurde bisher hauptsächlich in den USA betrieben. Jetzt wird die Ausbildung nach Jagel/Flensburg verlegt. Mehr Flugzeuge nach Deutschland! Keine US-Kontakte der (demnächst) Kämpfenden. Also auch keine Russland/China Angriffe auf die USA? Schlau, unsere Regenten, oder?

Schleswig-Holstein rüstet seine Landespolizei auf.

Die Beamten werden künftig mit dem schon von der Bundeswehr bekannten Sturmgewehr G36 ausgerüstet. In jedem Streifenwagen werden daneben künftig Helme und schwere Schutzwesten an Bord sein, die auch dem Beschuss durch Schnellfeuergewehre standhalten. Innere Unruhen werden befürchtet, siehe Dresden (9/2016) – so sagt man. Oder soll vielleicht für den „Heimatschutz“ vorgesorgt werden?

Die USA rüsten – Kriegspropaganda!

Ganz offensichtlich rüsten die westlichen Politiker und ihre Militärs, unterstützt von den Journalisten der großen Medien, zum Krieg. Dahinter stehen die heimlichen Herrscher in USrael sowie natürlich die Hardliner und Lobbyisten des militärisch-industriellen Komplexes – wie man das nennt – in

WK III Indizien

den USA und in der NATO Zusätzlich zahlreiche Propagandisten einer imperialen US-Politik. Vornean: Die Deutschen! Die deutschen MSM main stream medien hetzen geeint (TV, Print, Funk), der Chor der Kriegstreiber wird lauter! Wie immer vor den Kriegen – fatal!

Der russische Präsident

soll als Machtfaktor in der internationalen Politik ausgeschaltet und das Land den westlichen Kapitalinteressen geöffnet werden. Da Putin sich querstellt, beabsichtigen die USA, Russland durch Wirtschaftssanktionen, die Manipulation der Energie- und Kapitalmärkte sowie die aufgezwungenen Nachrüstungskosten zu ruinieren. (9/2016)

Panzer besetzen Dresden??

10/2016

Kampfpanzer vom Typ **Leopard** und Schützenpanzer vom Typ **Marder** wurden an strategischen Punkten in der gesamten Innenstadt positioniert. Sie fürchten (zu Recht) schon ihr Volk. Sie werben für Nachwuchs, sagen sie. Und, welch Zufall, sie „exerzieren“ gleichzeitig den „Einsatz der Bundeswehr“ im Inneren. Das hatten sie ja schon Monate vorher still & leise durch den Bundestag gebracht.

Wir Deutsche werden zur Kriegspartei - 10/2016

Die Bundesregierung und der Bundestag haben (ziemlich schnell und lautlos – die „Lückenpresse“ mal wieder in Aktion) beschlossen, demnächst Kriegspartei in Syrien zu werden. Sie werden der NATO mit AVACS Flugzeugen „helfen“.

Die BRD ist damit zur „Kriegspartei“ **gegen jedes internationale Recht** (denn Syrien ist ja eine Demokratie mit einem gewählten Präsidenten, es gibt kein UN-Mandat für irgendwen, nicht für **USrael** und die nicht für die NATO und sie sind auch nicht von Syrien „eingeladen“, wie die Russen). Sie/Wir agieren damit also auf gleicher Stufe wie die dort gesetzeslos agierenden Amis und deren „Hilfstruppen“ und auch alle anderen „Bombardierer“. Damit wird Deutschland, zunächst indirekt, Kriegsgegner von Assad und Russland.

WK III Indizien

Wird Diego Garcia das neue Pearl Harbor?

10/2016

Aus dem DGF 31.10.2016

Schon vor einigen Tagen gab es Berichte von unüblich großen Flugzeugmengen auf **Diego Garcia**. Aktuell gibt es wieder eine vergleichbare neue Meldung auf Superstation95 (am Ende der Seite).

*"I just landed back in the US from Diego Garcia. **War is brewing**. The island has more aircraft and refueling tankers than I have seen since 2005. The docks were full and **30 ships** were moored off shore. This is a huge buildup.*

*B1s and B2s and **B52s** in abundance. Never seen them all at one place. It seems stupid to bunch them up at one facility.*

Our layover was only supposed to be for 4 hours but the flight crews were so backed up we stayed overnight. The hotel was full and we bunked in a tent. We have never had to do that before.

***AF security** is everywhere and they were assey. (Acting like strict, suspicious assholes).*

Just a heads up, keep your eyes open. I know that I am not giving away in classified information, the Russians have a satellite dedicated to watching this island.

*Also, the navy had **2 subs** at the docks at once. I have never seen more than 1 there.*

*B52s have new **paint** jobs -- **all flat black**. What's up with that?*

On top of all this, huge numbers of in-flight refueling tankers are also on the island. More than enough to supply air operations to/from the Middle East, non-stop.

*This is a very bad development. The US would never stage this much hardware at Diego Garcia unless they were planning a **full-out, prolonged, military action**.*

*Based upon my military experience as a contractor who has visited Diego Garcia every 6 months for 11 years, **we are going to war**.*

WK III Indizien

(Nur am Rand bemerkt. Wenn man mit dem Satz "B1s and B2s and B52s in abundance." bei Google und bei Bing mit Einschränkung "24 Stunden" sucht, findet man den Artikel bei Google NICHT)

Das ist ja jetzt demnach genauso ein **Honey-Pot** wie seinerzeit **Pearl Harbor**. Da hat das ja mit dem "in den Krieg hineinziehen" schon einmal perfekt funktioniert. So ein Angriff auf die eigene Truppenkonzentration mit Toten und Verletzten schafft doch gleich eine ganz neue Stimmung.

Wie man heute weiß, wussten die Amerikaner von dem Angriff auf Pearl Harbor, haben aber bewusst nichts unternommen, um einen guten Kriegseinstiegsgrund zu bekommen. Die Japaner haben ihn damals „geliefert“.

Die Russen werden nicht so dumm sein. Ich habe mich gestern schon gewundert, als ich zu Syrien las, dass russische Luftangriffe auf Aleppo (und sonst?) derzeit wohl ausdrücklich verboten sind. Warum wird das so betont. (Anfrage bei Putin und dann offizielle Ablehnung).

Dann waren da die US-Maschinen in russischen Farben. Das könnte doch irgendwie zusammen passen. Irgendwie muss die Öffentlichkeit doch überzeugt werden.

In drei Tagen ist Putins Flotte vor Syrien angekommen. Ob die Amis darauf warten werden? Dann **die schwarze Bemalung**, die auf **Nachtangriffe** hin deutet, was aber eine S-300 oder S-400 nicht beeindrucken wird? Fragen über Fragen.

WK III Indizien

USA verlegen 2.000 Panzer und die 10. Luftwaffenbrigade nach Deutschland

15.12.2016 • 16:00 Uhr auf RT deutsch

Die USA planen die größte Truppenverlegungsoperation nach Deutschland seit 1990. Bis Weihnachten 2016 sollen 2.000 Panzer sowie Kommandofahrzeuge und über 4.000 Soldaten im Rahmen der "Operation Atlantic Resolve" nach Bremerhaven verschifft werden. Ergänzt wird dies um eine komplette Kampfbrigade der US-Luftwaffe. Ein "Signal gegen Moskau" -. Nennen sie das.

Derzeit stehen hunderte Kampfpanzer vom Typ M1 Abrams der [3. Kampfpanzerbrigade](#) sowie M2 Bradley IFV-Schützenpanzer der [4. Infanteriedivision](#) (Kampfname "Eiserne Brigade") aus Fort Caston in Colorado im Hafen von Beaumont in Texas und warten auf ihre **Verschiffung nach Bremerhaven**.

Ihre Ankunft ist für Mitte Januar 2017 geplant. Danach soll die Brigade neben Standorten in Deutschland auch noch auf sechs weitere osteuropäische Länder verteilt werden.

Laut [Aussagen](#) der US-Army Europe sollen die zusätzlichen **4.000 Soldaten und 2.000 Panzer** ein "Zeichen der Abschreckung und der Verteidigungsfähigkeit" setzen. Die Eiserne Brigade [bezeichnet](#) sich selbst als die "beste gepanzerte Brigade der Welt, ausgebildet und bereit für jeden Kampf".

Zudem dient die Operation dem Nachweis, dass "die nötige Kampfkraft zur rechten Zeit an den rechten Ort in Europa gebracht" werden kann, so Oberst Tedd Bertulis, Vize-Logistik-Chef des US-Kommandos in Europa, EuCom, das seinen Sitz in Stuttgart hat.

Kriegsgüter Verlegung in Europa

Tausende Soldaten, Panzerbataillone, Kampfjets, Bomber, Raketen- und Radarstellungen werden durch die NATO jetzt vermehrt an die russischen Grenzen verlegt. Die NATO ist doch ein „Verteidigungsbündnis“, sagen wir den etwas beunruhigten Russen. Das hat aber doch nichts mit Verteidigung zu tun, wie man uns das in D weismachen will.

WK III Indizien

US Panzer in Bremerhaven – weiter an die „Ostfront“ – 1/2017

Am Freitag beginnt eine der größten Truppenverlegungen in Europa seit Ende des Kalten Krieges. Am morgigen Freitag treffen, wenn alles nach Plan läuft, die ersten Einheiten einer schwerbewaffneten US-Panzer-Brigade in Bremerhaven ein. Die Third Armored Brigade der Fourth Infantry Division aus Fort Canson (Colorado) wird mit ihren über **4.000 Soldaten** und ihren **mehr als 2.000 Panzern**, Haubitzen und Militärtransportern nach Osteuropa verschifft; die Transportroute führt über Norddeutschland. Es handelt sich – etwas mehr als drei Jahre nach dem Abzug der letzten US-Panzerbrigade aus Europa – um eine der größten Truppenverlegungen auf dem Kontinent seit dem Ende des Kalten Krieges. Und natürlich geht es dabei mal wieder gegen das angeblich so „aggressive“ Russland.

Ziel der Third Armored Brigade ist nach dem Anlanden in Bremerhaven **zunächst Polen**. Dort soll die Brigade sich sammeln, um anschließend – aufgeteilt in kleinere Einheiten – in **sechs Ländern Ost- und Südosteuropas** zu operieren: in Estland, Lettland und Litauen, in Polen, Rumänien und Bulgarien. Geplant sind Manöver in den baltischen Staaten, also in großer Nähe zur russischen Westgrenze; Trainingsmaßnahmen in Rumänien und Bulgarien dienen der Stärkung der US-Militärpräsenz am Schwarzen Meer. In Rumänien etwa sind Aktivitäten rund um die Mihail Kogalniceanu Air Base unweit der Hafenstadt Constanta vorgesehen, über die im Jahr 2003 Teile des Nachschubs für den **Irak-Krieg** abgewickelt wurden; heute wird die Basis für Schwarzmeer-Operationen genutzt – mit Blick auf die Krim. Teile der Third Armored Brigade sollen auch zum Truppenübungsgelände im oberpfälzischen Grafenwöhr entsandt werden, um dort **Kriegsübungen** durchzuführen. Nach neun Monaten wird die Panzerbrigade in die Staaten zurückkehren; doch wird sie sofort durch eine gleichstarke Einheit ersetzt. Damit ist, so beschreibt es die US Army, die stetige Präsenz starker US-Truppen in Osteuropa garantiert.

WK III Indizien

Transporte von US Panzern ab Januar über Kiel

US-Panzer auf dem Weg ins Baltikum

Von Frank Behling Mittwoch, 14.12.2016

<http://www.kn-online.de/News/Aktuelle-Wirtschaftsnachrichten/Nachrichten-Wirtschaft/Transporte-aber-Januar-ueber-Kiel-US-Panzer-auf-dem-Weg-ins-Baltikum>

Mit **2000 Fahrzeugen** hat die 3. gepanzerte Brigade der 4. Infanterie-Division ihren Stützpunkt Fort Carson in Colorado mit Ziel Norddeutschland verlassen. Ab Januar werden die Fahrzeuge auch in Bremerhaven, Kiel und Lübeck zu sehen sein.

Kiel/Lübeck. Bis Weihnachten soll das Gerät in texanischen Häfen auf Frachter verladen und nach Deutschland verlegt werden. Es ist die größte Truppenverlegungsoperation der US Army nach Deutschland seit 1990. Von Bremerhaven aus wird die Ausrüstung wieder auf Züge verfrachtet und über Schleswig-Holstein nach Osteuropa gebracht. Transporte sollen ab Januar auch über Kiel und Lübeck erfolgen.

Stena (Fährverkehr) hat deshalb bereits ein zusätzliches Schiff ab Januar auf der Route Travemünde-Liepaya im Angebot. Die Verlegung ist Teil der **Operation Resolve**, mit der die baltischen Staaten unterstützt und ein deutliches Signal in Richtung Moskau gesetzt werden soll. Die Verlegung ist laut US-Kommando EuCom auf neun Monate begrenzt. Weihnachten 2017 sollen die mehr als 4000 Soldaten wieder in Colorado sein.

Auf dem Nato-Gipfel in Warschau hatte das Bündnis im Juli die Unterstützung der Balten beschlossen. Da Lettland, Estland und Litauen zusammen nicht einmal 20 Panzer haben, stationieren Nato-Staaten ab Januar **schweres Gerät im Baltikum sowie in Polen**. Die Bundeswehr wird im Frühjahr 650 Soldaten und Leopard-Kampfpanzer ins Baltikum verlegen – ebenfalls per Bahn und Schiff. Weitere Truppen kommen aus Kanada und Großbritannien.

Die amerikanischen Kampfpanzer vom Typ M1 Abrams mit einem Gewicht von fast 70 Tonnen haben die ersten 1600 Kilometer bereits hinter sich. Sie stehen im Hafen von Beaumont in Texas, wo sie auf Schiffe verladen werden. Die Verlegung einer kompletten US-Brigade sei auch ein wichtiger Test der logistischen Fähigkeiten, heißt es bei der US Armee.

WK III Indizien

Es gehe auch darum, nachzuweisen, ob die Kampfkraft zur rechten Zeit an den rechten Platz nach Europa gebracht werden könne, sagte Oberst Todd Bertulis, stellvertretender Logistik-Chef des US-Kommandos Eucom in Stuttgart. Mit **mehreren Schiffsladungen** sollen Panzer, Lastwagen, Kommandofahrzeuge und Container über den Atlantik gebracht werden. In Deutschland erfolgt die Weiterreise auf Zügen. Wann die ersten Einheiten in Kiel und Lübeck eintreffen, ist noch nicht absehbar. Um alle 2000 Fahrzeuge zu befördern, sind etwa **40 Güterzüge** notwendig. „Wir sind darauf vorbereitet“, heißt es in den Häfen. Im Moment werden die Kapazitäten bei den Reedereien geprüft. Die Reederei Stena Line hat gerade erst die Verstärkung der Linie Travemünde nach Liepaya in Lettland durch ein zweites Schiff angekündigt. Die Reederei DFDS bietet für die Transporte die beiden Kiel-Klaipeda-Fähren an, kann aber auch kurzfristig zusätzliche Schiffe einsetzen.

Nach Angaben der US-Armee, ist der Einsatz nicht aufs Baltikum beschränkt. Die 4000 Soldaten sollen auch in anderen Staaten Osteuropas Flagge zeigen.

Kiel – Das neue Drehkreuz für US-Militärtransporte ins Baltikum und in die Ukraine

Für den Transport aller 2.000 Panzer und Kommandofahrzeuge ist nach ihrer Ankunft in Bremerhaven nach Schätzung von Bertulis der Einsatz von zirka 40 Güterzügen notwendig. Derzeit werden noch die Kapazitäten der dafür in Frage kommenden Reedereien und Bahnbetreiber geprüft. Laut Informationen der Kieler Nachrichten hat die Reederei Stena Line bereits die Verstärkung der Linie von Travemünde nach Liepaya in Lettland durch zusätzliche Fähren angekündigt. Auch die Reederei DFDS ist bereit, ihre Fährflotte für die Verbindung Kiel-Klaipeda aufzustocken.

Als ergänzende Luftunterstützung zu den Panzerbrigaden wird zudem die komplette [10. Luftkampfbrigade](#) aus Fort Drum im Bundestaat New York ins mittelfränkische Illesheim verlegt. Von dort aus soll die Brigade nach [Aussagen](#) der US-Army Europe in Osteuropa eingesetzt werden, um die Fähigkeit der Allianz zu stärken, "Aggressionen zurückzuweisen". Dabei wird insbesondere auf Lettland und Polen verwiesen. Das Leitmotiv der Brigade [lautet](#):

Laut [Darlegung](#) des US-Kommandos in Europa ist der rotierende Einsatz der Brigaden auf neun Monate begrenzt. Mit diesem Rotationssystem versucht die NATO, die Bestimmungen des Zwei-plus-Vier-Vertrages auszuhebeln,

WK III Indizien

der eine permanente Stationierung von NATO-Streitkräften auf dem Gebiet Osteuropas ausschließt. Spätestens zu Weihnachten 2017 sollen "Our Boys" wieder zurück in den USA sein. Allerdings wird dabei immer nur auf das Militärpersonal an sich verwiesen. Die 2.000 Panzer und gepanzerten Fahrzeuge dürften Europa wohl erhalten bleiben, man weiß ja nie, wann der Russe zuschlägt...

Im Rahmen derselben NATO-Operation wird auch die **Bundeswehr** im Februar nächsten Jahres 500 Soldaten, 20 Schützenpanzer vom Typ Marder und sechs Kampfpanzer Leopard 2 sowie 170 weitere Militärfahrzeugen in Litauen stationieren.

WK III Indizien

NATO-General als Autor: "2017 War with Russia" kündigt Krieg zwischen Westen und Russland an

23.05.2016 auf RT Deutsch

Richard Shirreff, NATO-General und von 2011 bis 2014 Träger des eindrucksvollen Titels „Deputy Supreme Allied Commander Europe“ ist unter die Buchautoren gegangen. Der Titel des Werkes verspricht hohe Auflagen und gigantische Umsätze. Denn eine Nummer kleiner als „2017 War With Russia“ geht es für Shirreff nicht. Shereff kündigt nicht weniger als einen Atomkrieg zwischen dem Westen und Russland an. Praktisch: So lässt sich bequem die laufende Ausbreitung der NATO im Osten rechtfertigen.

RT Deutsch Spezial: Die Logik des neuen Kalten Krieges - Teil 1

Für die Science-Fiktion-Abteilung in der Buchhandlung oder als Vorlage für einen der zahlreichen Weltuntergangsfilme Hollywoods wäre Richard Shirreffs neues Buch sicherlich interessant. Nicht weniger als den totalen Krieg zwischen Ost und West – inklusive des Einsatzes von Atomwaffen – kündigt der NATO-General und vormalige „Deputy Supreme Allied Commander Europe“ für das kommende Jahr an. Das genaue Datum, nämlich Mai 2017, ist Shirreff dabei genau bekannt, wie der konkrete Ablauf der zu erwartenden Ereignisse. Wenig überraschend indes: **Natürlich ist Russland schuld.**

Dennoch hält der Plot des Militärs einige besonders kreative Wendungen bereit, die von allen ernstzunehmenden Analysten als völlig abwegig betrachtet werden. Zum Krieg soll es wie folgt kommen:

Über Lettland werde Russland das Baltikum überfallen und einen atomaren Erstschlag androhen, sollte die NATO die Invasion zurückschlagen wollen. An dieser Stelle wartet Sherriff auch schon mit einem ersten augenzwinkernden Ratschlag auf. Wäre die NATO nicht so „schwach“, könnte die fiktive Einschüchterung nicht gelingen. Ein „aggressiver und opportunistischer“ Wladimir Putin würde die Zurückhaltung und Passivität der europäischen Führungselite aber gnadenlos ausnutzen.

WK III Indizien

Zeit also, sich in den nächsten zwölf Monaten mit den nötigsten Überlebensutensilien und Vorräten für den nuklearen Fallout einzudecken und im Keller private Bunkeranlagen zu errichten? Nicht ganz, denn der schreibende NATO-General kennt natürlich einen Ausweg, um den drohenden Domsday noch zu verhindern: Die NATO müsse an ihren Ostgrenzen zu Russland massiv aufrüsten, so Shirreff. Besonders die baltischen Staaten und Osteuropa sollten mit schwerem Gerät und Soldaten beliefert werden.

„Die Bundesregierung zündelt auf dem Balkan weiter“

Wie EU und NATO sich nach Osten ausbreiten

Natürlich widerspräche dies früheren Zusicherungen des Westens an Russland, in den ehemaligen Staaten des Warschauer Paktes keine permanenten Truppen zu stationieren. Aber was zählen schon solche Vereinbarungen wenn die totale Vernichtung droht?

In der Tat deckt sich der „Ausweg“ aus Shirreffs Horrorszenario exakt mit der derzeitigen Vorgehensweise der NATO in Sachen Ost-Erweiterung, für die man jedoch nicht so wirklich eine Begründung präsentieren kann. Shirreffs Strategie ist in dieser Hinsicht so tump wie durchschaubar: Angst- und Panikmache, Russland die ewige Bedrohung und die eigene Verpflichtung Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Schon kann ein eigener aggressiver Akt – der Aufmarsch von NATO-Truppen an Russlands Grenzen als „Selbstverteidigung“ verkauft werden.

Dass Russland sich durch den Bruch früherer Vereinbarungen seitens des Westens und die Ausbreitung der NATO in Osteuropa überhaupt erst bedroht sieht, wird dabei natürlich unter den Teppich gekehrt. Dass eine „Invasion des Baltikums“ durch Russland lediglich das Produkt von Shirreffs blühender Phantasie ist, ebenso. Die Truppenbewegungen der NATO sind jedoch real. Ein kleiner, aber feiner Unterschied.

WK III Indizien

Finnland verstärkt Armee um 50.000 Mann

Aus Furcht vor einer Bedrohung durch Russland hat die finnische Regierung angekündigt, dass die Truppen des Landes für den Konfliktfall von 230.000 auf 280.000 Soldaten aufgestockt werden. Damit solle die "Fähigkeit zur Verteidigung des gesamten nationalen Territoriums verbessert" werden, hieß es in einem Regierungsbericht. Die Rede ist darin von der Absicht des Nachbarstaats Russland, seinen "Status als Großmacht zu festigen".

Moskau habe als "Ziel" ein "auf Einflussphären beruhendes Sicherheitssystem" genannt. Der Bericht erwähnt ferner, dass sich die Sicherheitslage in der Finnland umgebenden Ostsee verschlechtert habe. Finnland, das nicht dem Nato-Militärbündnis angehört, hatte im vergangenen Oktober einen Vertrag zur militärischen Zusammenarbeit mit den USA unterzeichnet.

Die Aufstockung der Truppen schlägt sich im finnischen Militärhaushalt mit 55 Millionen Euro nieder - zusätzlich zu den jährlichen Ausgaben von derzeit 2,4 Milliarden Euro. Die Regierung rechnet damit, dass es nach 2020 eine deutliche Ausgabensteigerung geben wird. Helsinki will im kommenden Jahrzehnt seine Hornet-Kampffjets durch moderne Flugzeuge ersetzen und auch seine veraltete Flotte modernisieren.

Balten schließen Militärabkommen mit USA

Dienstag, 17. Januar 2017 N-TV.de und mbo/dpa

Trumps Kritik an der Nato und sein Putin-freundlicher Kurs machen vor allem auf dem Baltikum Sorgen. Kurz vor der Amtsübergabe in Washington binden sich die drei kleinen Staaten mit Abkommen über die Nato-Zusammenarbeit hinaus an die USA.

Nach **Lettland** haben auch **Estland** und **Litauen** bilaterale Vereinbarungen mit den USA über die Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigung geschlossen. Wenige Tage vor der Amtseinführung des künftigen US-Präsidenten Donald Trump unterzeichneten die Verteidigungsminister der beiden baltischen Nato-Staaten und die jeweiligen US-Botschafter in Tallinn und Vilnius die Abkommen. Zuvor hatte in der Vorwoche bereits Lettland ein derartiges Verteidigungsabkommen mit den USA vereinbart.

Die Dokumente bilden die rechtliche Grundlage für die Präsenz von US-Soldaten in den drei Baltenstaaten. Sie ergänzen die dazu bereits bestehenden **Nato-Truppenstatut-Abkommen**.

WK III Indizien

Die Regierung in Riga gab zudem grünes Licht für ein **Beschaffungsabkommen** zwischen Lettland und USA. Damit können sich Anbieter aus beiden Staaten an Rüstungsvorhaben und Ausschreibungen im jeweils anderen Land beteiligen, meldete die Agentur Leta.

Trump hat mehrfach den Beistand der USA im Nato-Bündnisfall in Frage gestellt und damit für Verstärkung in Estland, Lettland und Litauen gesorgt. Die drei kleinen Ostseerepubliken suchen seit ihrer wiedererlangten Unabhängigkeit von der Sowjetunion 1991 den Schulterschluss mit den USA. Sie gehören seit 2004 der Nato an und sind angesichts der Ukraine-Krise um die eigene Sicherheit besorgt.

Quelle: n-tv.de , mbo/dpa

WK III Indizien

Nato-Aufrüstung im Baltikum

Berlin schickt Leopard-Panzer nach Litauen

Donnerstag, 27. Oktober 2016 N-TV

Im Rahmen des größten Nato-Aufrüstungsprogrammes seit dem Kalten Krieg schickt Deutschland neben Hunderten Soldaten auch Panzer des Typs Leopard II nach Litauen. Das dürfte die ohnehin angespannten Beziehungen zu Russland weiter belasten. "Damit kann man Flughäfen sichern" sagen die Deutschen...hmm

Die Bundeswehr wird neben mehreren Hundert Soldaten auch Kampfpanzer vom Typ Leopard 2 nach Litauen verlegen. Wie ein Sprecher des Verteidigungsministeriums bestätigte, sollen die schweren Waffensysteme Teil der Ausrüstung sein, die die deutschen Truppen im kommenden Jahr mit in das an Russland grenzende Nato-Partnerland bringen.

Die Entscheidung, nicht nur bis zu **600 Soldaten**, sondern auch Kampfpanzer nach Litauen zu schicken, gilt als deutliches Signal, dass Deutschland die Sorgen der östlichen Verbündeten ernst nimmt. Vor allem die baltischen Staaten und Polen fühlen sich bedroht, seit sich der große Nachbar Russland 2014 die ukrainische **Schwarzmeeralbinsel Krim einverleibte**.

Für die Beziehungen zwischen Berlin und Moskau könnten die Ankündigungen hingegen eine weitere Belastungsprobe darstellen. Russland hatte die Grundsatzbeschlüsse der Nato zur Aufrüstung im Osten bereits im Sommer scharf kritisiert. "Die Allianz konzentriert ihre Kräfte darauf, eine nicht existierende Gefahr aus dem Osten einzudämmen", erklärte das Außenministerium damals und warf der Nato eine "**Dämonisierung Russlands**" vor.

Größte Aufrüstung seit dem Kalten Krieg

Die deutschen Pläne, die am Rande eines zweitägigen Verteidigungsministertreffens in Brüssel bekannt wurden, sind Teil **des größten Nato-Aufrüstungsprogrammes** seit dem Kalten Krieg. Dieses sieht unter anderem vor, vom kommenden Jahr an multinationale Kampftruppen in den Mitgliedstaaten Polen, Litauen, Lettland und Estland zu stationieren.

WK III Indizien

Deutschland hat zugesagt, in Litauen die Rolle der Führungsnation zu übernehmen. In Polen tun dies die USA, in Lettland die Kanadier und in Estland die Briten. Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg erklärte, dass die Kampftruppen im kommenden Sommer vollständig einsatzbereit sein sollten. Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen nannte die vorgesehene Stärke als "genau angemessen" und "defensiv".

Die CDU-Politikerin hatte erst im vergangenen Jahr als Konsequenz aus der Ukraine Krise entschieden, die Bundeswehr mit rund 100 zusätzlichen Leopard 2 aufzurüsten. Bereits ausgemusterte, gebrauchte Panzer sollen von der Industrie zurückgekauft und ab 2017 modernisiert werden. Die im Zuge der Bundeswehrreform 2011 beschlossene Obergrenze von 225 Leopard-2-Panzern der Bundeswehr wird damit wieder auf 328 erhöht. Wie viele davon jetzt nach Litauen verlegt werden sollen, blieb zunächst unklar.

WK III Indizien

Russland stationiert Anti-Schiffsraketen

Dienstag, 22. November 2016 Quelle: n-tv.de , mbo/dpa

Muss Moskau seine Ostseeküste vor Aggressoren aus dem Westen schützen? Mit der Verlegung neuer Waffensysteme nach Kaliningrad schürt Russland neue Bedenken - nicht nur bei seinen kleineren Nachbarstaaten im Osten Europas.

Inmitten schwelender Sorgen um die sicherheitspolitischen Perspektiven im Baltikum hat Russland weitreichende Anti-Schiffsraketen in die russische Ostseeexklave Kaliningrad verlegt. "Russland macht alles Nötige, um sich vor der Expansion der Nato an seiner Grenze zu schützen", kommentierte Kreml-Sprecher Dmitri Peskow die Entscheidung. Nahe Kaliningrad liegt der Heimathafen der russischen Ostseeflotte.

Peskow bezeichnete die Nato wörtlich als "aggressiven Block". Das westliche Verteidigungsbündnis hatte beim Nato-Gipfel im Juli beschlossen, jeweils 1000 Soldaten nach Polen, Estland, Lettland und Litauen zu schicken. Erklärtes Ziel ist ein Signal der Solidarität: In Anbetracht der Ukraine-Krise und der russischen Annexion der Halbinsel Krim waren im Baltikum Befürchtungen aufgekommen, der mächtige Nachbar im Osten könnte die territoriale Souveränität weiterer Nachbarstaaten in Frage stellen. Aussagen des künftigen US-Präsidenten [Donald Trump zum Beistand innerhalb der Nato](#) hatten diese Sorgen zuletzt massiv verstärkt.

NATO-Name "Stooge" – russische Abwehrraketen

Mit der Verlegung der neuen Einheiten schafft das russische Militär im Ostseeraum Fakten: Beobachtern zufolge rüstete Russland seine Streitkräfte in Kaliningrad - dem früheren Königsberg - mit Raketen vom Typ "K-300 Bastion" auf. Das russische Waffensystem sei offiziell auf den Schutz der Küste ausgelegt, heißt es. Allerdings verfügen die Schiffsabwehrraketen (Nato-Code: SSC-5 "Stooge") über eine vergleichsweise große Reichweite.

Für Militärstrategen ist das besonders bedenklich: Im Seegebiet vor Kaliningrad sind die räumlichen Verhältnisse recht beengt. Mit einem Einsatzradius, der Berichten zufolge bei bis zu 600 Kilometern liegen soll,

WK III Indizien

könnten die russischen Raketenschützen die Ostsee praktisch komplett abriegeln. Im Krisenfall könnte Russland - so lauten die Befürchtungen - schlimmstenfalls alle Seeverbindungen ins Baltikum blockieren und etwaige Unterstützung auf dem Seeweg gewaltsam unterbinden.

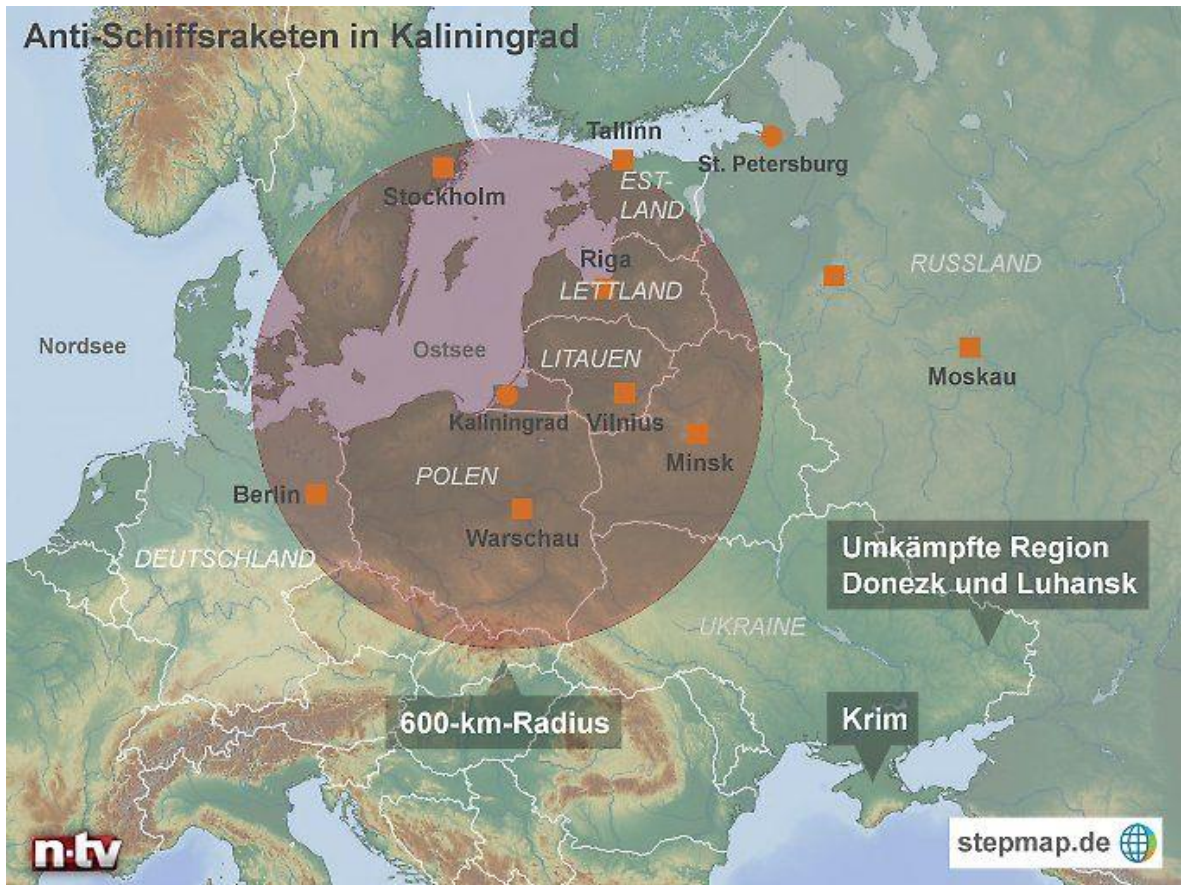
Abwehrschirm quer über die Ostsee

Das Waffensystem "Bastion" verschießt eine Art Marschflugkörper, der mehr als doppelte Schallgeschwindigkeit erreichen kann. Gestartet werden die knapp neun Meter langen und rund drei Tonnen schweren **Seeflugkörper** von mobilen Abschussrampen. Der Gefechtskopf kann je nach Auslegung bis zu 300 Kilogramm Sprengstoff aufnehmen. In Syrien setzt Russland Raketen dieses Typs auch gegen Ziele auf dem Festland ein. Auf hoher See können Anti-Schiffsraketen im Ernstfall auch Flugzeugträgern und anderen Großkampfschiffen gefährlich werden.

Wie weit die "Stooge"-Raketen reichen, zeigt ein simpler Blick auf die Distanzen: Von Kaliningrad bis zur schwedischen Hauptstadt Stockholm auf der anderen Seite der Ostsee sind es in der Luftlinie nur knapp 500 Kilometer. Die dänische Hauptstadt ist 470 Kilometer entfernt. Riga, die Hauptstadt Lettlands, liegt sogar nur 340 Kilometer nordöstlich der russischen Exklave. Selbst Berlin befindet sich theoretisch in Schlagdistanz der neu stationierten russischen Raketen.

Bereits im Sommer hatte die russische Regierung die Stationierung schwerer Waffensysteme in der Exklave an der Ostseeküste angekündigt. Als Reaktion auf Nato-Aktivitäten in Osteuropa erwäge Russland eine Verlegung von Kurzstreckenraketen vom Typ "Iskander" (Nato-Code SS-26 "Stone") nach Kaliningrad.

WK III Indizien



WK III Indizien

Schweden führt die Wehrpflicht wieder ein 3/2017

07. März 2017 [Florian Rötzer](#) www.heise.de

Die Bundeswehr hat ein ähnliches Personalproblem: Wird auch in Deutschland die Wehrpflicht wieder kommen?

*Schweden hat wieder die Wehrpflicht eingeführt - als Innovation genderneutral, es werden junge Frauen und Männer gleichermaßen gemustert, jährlich 13.000 von etwa 50.000, 4000 sollen dann jährlich eingezogen werden. Geplant ist zudem eine **Steigerung der Verteidigungsausgaben um 2,2 Prozent** pro Jahr bis 2020. Derzeit liegen sie etwa bei 1,2 Prozent vom BIP.*

Als Grund wird die Verschlechterung der weltweiten Sicherheitslage genannt. Gerne wird dabei auf die russische Bedrohung hingewiesen, die es notwendig mache, dass Schweden, das mit dem **Eintritt in die Nato** liebäugelt und bereits Nato-Partner ist, mehr Soldaten benötigt. 2016 fehlten 1000 Soldaten und 7000 Reservisten. Aber das Problem liegt in der allgemeinen Aufrüstungswelle, in der militärische Lösungen und Abschreckung immer wichtiger zu werden scheinen, während die Streitkräfte nicht aus demografischen Gründen Schwierigkeiten haben, ausreichend Soldaten zu finden.

Nach einer [Umfrage](#) im Jahr 2016 waren mehr als Zweidrittel der Schweden für die Wiedereinführung der Wehrpflicht. 2018 finden in Schweden Wahlen statt, so dass man davon ausgehen kann, dass die Regierungskoalition aus Sozialdemokraten und Grünen nicht glaubt, dass die Wehrpflicht ein Problem darstellt.

Die in vielen Staaten betriebene "Gleichberechtigung" durch Einbeziehung der Frauen in die Streitkräfte kann den Mangel zunehmend weniger kompensieren. Was 2010, als Schweden die Einberufung abschaffte und eine reine Berufsarmee einführt, noch als überholt galt, während eine Berufsarmee vorteilhafter erschien, wird

WK III Indizien

nun wieder zur Rettung der "Verteidigungsbereitschaft", die aber in den letzten Jahren immer stärker zur militärischen Interventionsbereitschaft wurde. Ab Juli 2017 wird erneut gemustert, die ersten Wehrpflichtigen müssen im Januar 2018 ihren Dienst antreten

Bundeswehr hat auch Probleme, genügend Personal zu finden

2010 hatte auch die Bundesregierung das Ende der Wehrpflicht beschlossen, Verteidigungsminister war Karl-Theodor zu Guttenberg. Die "Neuausrichtung" der Bundeswehr sollte diese ohne die Wehrpflichtigen schlanker und effizienter machen. 2011 wurden die letzten Wehrpflichtigen eingezogen.

Im Blick waren auch zunehmend Auslandseinsätze. Mit einer Berufsarmee lassen sich Auslandseinsätze einfacher anordnen und bewilligen, die Berufssoldaten wissen ja, worauf sie sich einlassen. Das aber führt dazu, dass zumindest in Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit nicht hoch ist, der Arbeitgeber Bundeswehr nicht mehr so attraktiv ist, wenn er nicht mit Gehältern aufwarten kann, die mit denen in der Privatwirtschaft mithalten können. Und wenn natürlich nicht eine nationalistische Stimmung vorherrscht, die den "Dienst fürs Vaterland", inklusive Töten und Getötet-Werden, schätzt. Die Bundeswehr hat Probleme, das Personal zu finden, schon die bis 2016 vorgesehenen 170.000 Stellen konnten nicht besetzt werden. Unter dem Druck der USA sollen aber bis 2024 200.000 Soldaten angestellt sein ([Bundeswehr soll um 20.000 Soldaten vergrößert werden](#)). Von der Leyen gab die Trendwende Personal 2016 aus, die aber bislang eher versickert ist.

Das Problem betrifft nicht nur Schweden und Deutschland, sondern alle westlichen Berufsarmeen. In Schweden war wie in Deutschland zuletzt nur noch ein Bruchteil des Jahrgangs eingezogen worden, in Schweden gerade noch 5000 Soldaten, während es auf dem Höhepunkt des Kalten Kriegs noch bis zu 50.000 waren. Derzeit sind etwas mehr als 20.000 Soldaten und Soldatinnen im Dienst. Zunächst sollen jährlich 4000 Frauen und Männer für 9-12 Monate eingezogen werden, der Bedarf steigt nach einem Bericht der Regierung auf 5000 im Jahr 2020, auf 6000 im Jahr 2021 und dann auf 8000. Zu

WK III Indizien

erwarten ist, dass die Unzufriedenheit bei den jungen Menschen, die eingezogen werden, steigt, wenn nur ein kleiner Teil einrücken muss.

In **Finnland** besteht weiterhin die [Wehrpflicht](#), ebenfalls in [Estland](#), Die Ukraine hat sie 2014, Litauen 2015 wieder eingeführt, in Lettland wurde dies diskutiert, aber bislang abgelehnt. Dänemark und Norwegen besteht ebenfalls eine Wehrpflicht. In Polen wurde die Wiedereinführung diskutiert, es wird eine [Freiwilligenarmee](#) aufgebaut. Russland hat weiterhin eine allgemeine Wehrpflicht.

In **Deutschland** könnte es auch wieder zu einer Wehrpflicht kommen, wenn die Bundeswehr nicht ausreichend neue und vor allem mehr Soldaten und Soldatinnen findet. Der Reservistenverband hatte dies schon gefordert, André Wüstner vom Bundeswehrverband meinte, die Bundeswehr müsse jederzeit für eine Wiedereinführung bereit sein. Der Bundeswehrbeauftragte sprach sich dagegen aus.

Aus dem Bundesverteidigungsministerium [heißt](#) es allerdings noch, dass eine Wehrpflicht die "Suche nach geeignetem Personal" nicht erleichtern würde, man benötige "motiviertes und qualifiziertes Personal", das länger arbeitet. Tatsächlich sind mehr gut ausgebildete Fachleute für immer kompliziertere Technik notwendig ([Wie die Bundeswehr als Arbeitgeber für die "besten Köpfe" attraktiver werden will](#)).

Gleichwohl bleibt das realistische Problem aus Sicht des Verteidigungsministeriums, das ohne Zwang die anvisierte Personalstärke derzeit wohl kaum erreicht werden kann. Bislang hat nur die AfD die Wiedereinführung der Wehrpflicht für Männer gefordert, damit sich "die Bevölkerung mit ihren Soldaten identifiziert", das "Bewusstsein für eine wehrhafte Demokratie wiederbelebt" wird und Soldaten aus allen Gesellschaftsschichten für eine "intelligentere Armee" vorhanden sind. Auch in der CSU wurde schon [überlegt](#).

WK III Indizien

US-Armee sucht neue Militärbasen in Deutschland

Mittwoch, 8. März 2017, von Freeman auf <http://alles-schallundrauch.blogspot.com>

Die US-Armee will noch mehr Soldaten in Deutschland stationieren und sucht deshalb neue Standorte für Militärbasen. Ein Team der U.S. Army Europe besuchte neulich zwei Militäreinrichtungen in Norddeutschland, verkündete die US-Armee, eine Region ohne bisheriger amerikanischer Militärpräsenz.

"Der Grund war, um die Einrichtungen zu evaluieren, sollte es einen Zuwachs an permanenter Stationierung von US-Streitkräften in Deutschland geben", sagte USAREUR in einer Mitteilung. Eine Entscheidung soll noch nicht gefallen sein. Besucht wurden die Orte Fallingbommel und Bergen, wo sich Truppenübungsplätze befinden und die britische Armee noch stationiert ist. Die Nähe zu Bremerhaven, ein wichtiger logistischer Eingangspunkt der US-Armee nach Europa, ist ein Entscheidungskriterium. Insgesamt überlegt das Pentagon, 4'000 Soldaten in Norddeutschland zu stationieren.

Als Begründung für die Aufstockung der Militärpräsenz auf dem europäischen Kontinent ist laut Pentagon, die "russische Intervention in der Ukraine". 4'000 Soldaten entspricht ungefähr einer Brigade an Kampfeinheit. Es gibt zwei amerikanische Brigaden, eine in Vilseck in der Oberpfalz beim Truppenübungsplatz Grafenwöhr, das 2. Kavallerieregiment, und die 173. Luftlandebrigade in Vicenza, Italien.

Eine Entscheidung, mehr Streitkräfte in Europa zu stationieren, setzt die Genehmigung von Präsident Donald Trump voraus, der aber gesagt hat, die Europäer sollen sich mehr selber verteidigen, und er will bessere Beziehungen zu Russland suchen. Eine mögliche Vergrößerung der permanent stationierten amerikanischen Truppen in Deutschland ist noch eine Entscheidung von Obama.

Das trifft auch auf die Stationierung der 3. Panzerbrigade, 4. Infanteriedivision im Januar zu, die für neun Monate an die russische Grenze verlegt wurde, bis sie im Rotationsprinzip durch eine andere Brigade abgelöst wird. In den letzten Wochen ist auch eine Brigade der Armee

WK III Indizien

bestehend aus Kampfhelikopter in Europa angekommen, welche in Osteuropa an Manövern teilnimmt.

Die Verlegung von amerikanischen Soldaten, Geräte und Waffen nach Europa, ist Teil der andauernden Operation "**Atlantic Resolve**", welche zusammen mit anderen **NATO**-Streitkräften in den baltischen Ländern und in Polen Groß Manöver durchführen. Absicht soll sein, die "*nervösen Alliierten*" zu beruhigen, die vor dem "*aggressiven Russland*" Angst haben, und zur Abschreckung von "*Russlands Abenteuer*", wie es heißt.

Moskau bestreitet die Begründung der NATO für den Truppenaufmarsch an der russischen Grenze. Von welcher "*russischen Intervention in der Ukraine*" und "*Aggression Russlands*" gegenüber den baltischen Staaten spricht der Westen, fragt der Kreml? Diese finden nur in der krankhaften Fantasie der westlichen Kriegshetzer statt. Es wird hier von einer Gefahr gesprochen, die in der Realität gar nicht existiert, als Ausrede für eine Expansion der NATO.

Statt die amerikanischen Besatzer in Deutschland endlich **nach über 70 Jahren** nach Hause zu schicken, sollen noch mehr Soldaten stationiert werden. Diesmal in Norddeutschland, wo die Briten die Besatzer sind/waren und sich bis 2020 zurückziehen wollen. Was machen die deutschen Politiker? Nichts, wie üblich. Die Landesverräter lassen die fremden Soldaten einfach gewähren und durch die Schießübungen auf den Truppenübungsplätzen die Landschaft zerstören!

WK III Indizien

60 Milliarden für die Bundeswehr

Merkel will Militärhaushalt fast verdoppeln – wozu wohl?

Mittwoch, 22. Juni 2016 <http://www.n-tv.de>

Deutschland liegt zurzeit bei 1,2 Prozent des BIP - bis 2020 soll der Verteidigungsetat von [34,3 auf 39,2 Milliarden Euro](#) steigen. Um das Zwei-Prozent-Ziel (von Trump angemahnt) zu erreichen, müsste Deutschland aber mehr als 60 Milliarden Euro für das Militär ausgeben. Die EU sei ansonsten nicht in der Lage, sich alleine gegen Bedrohungen von außen zu verteidigen. Deshalb sei es gut, in der Nato verankert zu sein.

HF: Wozu soll in Friedenszeiten der Wehretat erhöht werden? Nur weil unser transatlantischer US Präsident das von den EU Ländern (bisher nur verbal!) fordert? Vorseilender Kadaver-Gehorsam! Oder wollen sie vielleicht wirklich Krieg im Osten?

WK III Indizien

Russland kürzt seinen Militäretat um mehr als 25 Prozent

21.3.2017 aus [NachDenkseiten](#)

Die vermeintliche russische Aggression muss künftig mit kargen Mitteln auskommen. Die Budgetplanung der russischen Regierung sieht bis 2019 stark abgespeckte Verteidigungsetats vor. Dem westlichen Mainstream hat es darob die Sprache verschlagen. [...] Wie selbst das den US-Demokraten nahestehende Onlineportal Salon bemerkte, hat die Russische Föderation ihre **Militärausgaben** nicht etwa, wie es sich für einen Aggressor eigentlich gehört, massiv nach oben geschraubt, sondern für 2017 **um satte 25,5 Prozent gekürzt**. Wie die Zahlen aus dem Finanzministerium der Russischen Föderation zeigen, ist der Verteidigungsetat nur noch mit 2,8 Trillionen Rubel veranschlagt, was **48 Milliarden US-Dollar** entspricht, während es im Jahr 2016 noch 3,8 Trillionen Rubel, etwa 65 Milliarden US-Dollar, gewesen waren. Das US-Fachmagazin IHS **Jane's** spricht in diesem Zusammenhang vom „größten Schnitt bei den Militärausgaben seit den frühen 1990ern“.

Natürlich lässt sich relativierend darauf hinweisen, dass die Kürzung lediglich bei etwa sieben Prozent liegt, rechnet man die Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Unternehmen der Verteidigungsindustrie mit ein. Auch ist der Militäretat der Russischen Föderation immer noch um 14,4 Prozent höher als noch 2014. Seit 2011 war Moskaus Rüstungsbudget im Schnitt um 19,8 Prozent im Jahr angewachsen. [...] Infolge der Kürzungen im Militäretat für 2017 fällt die Russische Föderation, was den Militäretat angeht, weltweit vom vierten auf den achten Rang zurück und damit unter anderem **hinter Indien und Frankreich**.

Quelle: [RT Deutsch](#)

***Anmerkung Jens Berger:** ... Der komplette russische Militäretat ist kleiner als die von Trump angekündigte Erhöhung des amerikanischen Militäretats. Russland gibt 48 Milliarden Dollar für sein Militär aus, Trump will die US-Militärausgaben in diesem Jahr um weitere 54 Milliarden Dollar erhöhen. Haben Sie eigentlich von diesen Zahlen irgendetwas in den deutschen Massenmedien mitbekommen? Er handelt sich ja hierbei nicht um eine Randmeldung. Das Verschweigen dieser Meldung ist für mich **die Manipulation des Monats**, wenn nicht sogar schon jetzt die Manipulation des Jahres!*

***Anmerkung Paul Schreyer:** Was in der „2 Prozent“-Debatte meist unter den Tisch fällt: Es wird überhaupt kein **inhaltlich vernünftiger Grund** dafür präsentiert, einem Ressort eine feste Quote in Bezug auf das Bruttoinlandsprodukt zuzuweisen. Schon so zu rechnen, ist eigentlich absurd. Der taktische Grund liegt wohl darin, dass „2 Prozent“ nach relativ wenig klingt. Rechnet man es einmal um, entsprechen 2 Prozent des BIP derzeit aber **18 (!) Prozent des Bundshaushalts**. Zum Vergleich: In diesem Jahr werden*

WK III Indizien

11 Prozent des Bundeshaushalts für Verteidigung (bzw. für **Krieg**) ausgegeben. Diesen Betrag nahezu verdoppeln zu wollen, was die Regierung ja nun – verrückterweise – anstrebt, wird sich kaum allein mit Buchhaltungstricks bewerkstelligen lassen. Dazu muss anderswo im Haushalt massiv gekürzt werden. Fragt sich nur wo.

Anmerkung unseres Lesers P.K.: Mit der avisierten Erhöhung hat die Bundesrepublik alleine **mit dem Rüstungshaushalt von Russland gleichgezogen**. Die Ausgaben der USA, Frankreichs und Großbritanniens sind auch heute schon mehr als 10 mal so hoch und kommen hinzu. Von wem geht eigentlich die Bedrohung aus? Was ist nur aus der Brandt'schen Friedenspartei SPD geworden. **Alle SPD-Abgeordneten haben sich für eine massive Erhöhung des Rüstungshaushalts** ausgesprochen. 100% SPD und 100% Martin Schulz, wie passt das zusammen?

WK III Indizien

Angriffskriege aus Bayern

3/2017

Legal? Illegal? Scheissegal!

Die ganze Story, Autor: U. Gellermann 30. März 2017

<http://www.rationalgalerie.de/home/angriffskriege-aus-bayern.html>

hier auszugsweise wiedergegeben, mit **Markierungen** und ergänzt durch HF.

Auf der provinziellen [Webseite des Landes Berlin](#) wird für den weltweiten Krieg geworben. Nicht ganz so direkt. Eher verdeckt: Dem erschrockenen Nutzer der Site wird dort ein schönes **Kriegsangebot** gemacht: Er kann sogar 88,40 bis 120.00 Euro am täglichen Krieg verdienen, inklusive eines 24-stündigen Bereitschaftsdienstes. Das liegt zwar weit unter dem Mindestlohn, aber immerhin wird man, folgt man dem Angebot der Firma **Optronic**, als fiktiver Russe an einem ordentlichen **NATO-Krieg** teilnehmen dürfen: „Gesucht werden **Statisten für Rollenspiele** bei Trainingseinsätzen der **U.S. Army**. Durch die Statisten wird die Zivilbevölkerung in Krisengebieten dargestellt. Dadurch wird ein realitätsnahes Übungsszenario für die Soldaten und somit eine optimale Vorbereitung für deren **Auslandsmissionen** erreicht.“ Und über allem steht: „**Russisch** - Rollenspieler/innen für NATO Übungen gesucht“

Der fiktive „Russe“ soll möglichst Englisch & Russisch können, Tschechisch & Polnisch sind vom Vorteil.

Das wird auf der [Webseite des Landes Berlin](#) unter „Stellenangebote“ angepriesen.

WK III Indizien

Washington Plans to **Nuke Russia and China** 5/2017

April 27, 2017 Paul Craig Roberts

Not everyone likes to hear about the threat of nuclear war. Some find refuge in denial and say that nuclear war is impossible because it makes no sense. Unfortunately, humankind has a long record of doing things that make no sense.

In previous posts in recent years I have pointed out both written documents and changes in US war doctrine that indicate that Washington is **preparing a preemptive nuclear attack** on **Russia** and **China**. More recently, I have shown that Washington's demonization of Russia and President Putin, the **incessant lies** about Russian deeds and intentions, and the refusal of Washington to cooperate with Russia on any issue have convinced the Russian government that Washington is preparing the Western populations for an **attack on Russia**. It is obvious that China has come to the same conclusion.

It is extremely dangerous to all of mankind for Washington to convince two nuclear powers that Washington is preparing a preemptive nuclear strike against them. It is impossible to imagine a more reckless and irresponsible act. Yet this is precisely what Washington has done.

Lt. Gen. Viktor Poznikhir, Deputy Head of Operations of the Russian General Staff has concluded that Washington in **pursuit of global hegemony** is implementing an anti-ballistic missile system that Washington believes can prevent a Russian nuclear response to a US pre-emptive attack. <http://www.fort-russ.com/2017/04/us-forces-preparing-sudden-nuclear.html>

Careful studies have convinced the Russians that Washington is investing in and arranging components that have no other function than to devastate Russia and cripple the country's retaliatory capability. In short, **Washington is preparing to launch a nuclear war**. <https://www.rt.com/news/386276-us-missile-shield-russia-strike/>

As I explained previously, the theory behind this insane scheme is that after America's preemptive strike Russia will be so devastated

WK III Indizien

that Russia would not retaliate with any remaining forces out of fear that Washington would launch a second major strike. Washington also plans to use agents in place to **assassinate as many members as possible of the Russian government**, thus leaving the government in confusion without leadership.

Yes, the insane **American/Israeli neoconservatives** are this determined to exercise hegemony over the world.

Yes, Washington is sufficiently criminally insane to risk the destruction of life on earth based on the supposition that Washington's offense will work perfectly and Russia and China's capabilities will be so degraded that **no retaliatory response will occur**.

One might hope that the American and Western populations would be outraged that Washington is so power-crazed that Washington is subjecting all life to such risks. But there is no sign of an anti-war movement. The Western leftwing has degenerated into Identity Politics in which the only threat comes from white heterosexual males who are portrayed as misogynists, racists, and homophobes. The Western leftwing is no longer war-conscious. Indeed, the leftwing has become diverted into such silly irrelevancies as transgender rights to toilets of their choice. The **impotence of the Western left** is so overwhelming that the left might as well not exist.

Where then is the hope? Russia and China cannot simply sit there and await America's preemptive nuclear strike.

Possibly Washington does not intend a preemptive strike, but only to convince Russia and China that Washington's preparations give Washington so much predominance in a conflict that Russia and China will submit to Washington's hegemony. But this interpretation of Washington's intention implies no less risk. Why would Russia and China wait for Washington to complete its preparations for war, preparations that permit Washington to **turn Russia and China into puppet states**?

The US military/security complex has clearly prevailed over Trump's intention to normalize relations between the US and Russia, and anti-

WK III Indizien

Russian venom continues to pour out of NATO and Washington's European vassal states. The majority of the American people seem to have accepted the propaganda that Russia is the number one threat to the United States. With propaganda controlling the explanation, Washington's aggressive actions are explained as defense against a threat and not as a policy that will end life on earth.

The chances are high that life on earth is approaching its end. The responsibility lies heavily on the American people, whose success, due to the mistakes of others, made Americans think that they are exceptional and privileged. Unaware of the inhumane threat to all life that is embodied in the neoconservative claim that Americans are exceptional and indispensable, the self-satisfied American public is unaware of the consequences of such hubris. Hubris is leading them, and the entire world, to slaughter in thermo-nuclear war.

The neoconservative claim of American exceptionalism is the identical claim made for Germans by Hitler. If Americans are indispensable, everyone else is dispensable and can be "bombed into the stone age" as one US government official put it, or nuked as Washington intends to do to Russia and China. The claim of American exceptionalism is not accepted by Russia and China. Therefore, the insane, crazed monsters who rule over the West in Washington are bringing life on earth to an end.

And there are no protests. The idiot British, the idiot Germans, the idiot French, Italians, Canadians, Australians, Belgians, Greeks, Portuguese, Spanish, Japanese, rally behind the insanity that is Washington.

And so apparently do the American people, a population stupid beyond all belief.

WK III Indizien

Paul Craig Roberts Rages "Are You Ready To Die?"

May 13, 2017 *Authored by* [Paul Craig Roberts](#), on ZeroHedge

"Fifty years ago, the streets of Leningrad taught me one thing: If a fight is inevitable, you must strike first."

Vladimir Putin

In George Orwell's 1949 dystopian novel, *1984*, information that no longer is consistent with Big Brother's explanations is chucked down the Memory Hole. **In the real American dystopia in which we currently live, the information is never reported at all.**

On April 26 2017- 16 days ago - Lt. Gen. Viktor Poznihir, Deputy Chief of the Main Operations Directorate of the Russian Armed Forces, stated at the Moscow International Security Conference that the Operations Command of **the Russian General Staff has concluded that Washington is preparing a nuclear first strike on Russia.** See:

<https://www.rt.com/news/386276-us-missile-shield-russia-strike/>

<http://www.fort-russ.com/2017/04/us-forces-preparing-sudden-nuclear.html>

<https://www.times-gazette.com/ap%20general%20news/2016/10/12/russia-china-to-mull-joint-response-to-us-missile-shield>

<http://themillenniumreport.com/2017/04/us-forces-preparing-sudden-nuclear-strike-on-russia-moscow-security-conference/>

The **Times-Gazett** in Ashland, Ohio, was the only US print media that a Google search could turn up that reported this most alarming of all announcements. A Google search turned up no reports on US TV, and none on Canadian, Australian, European, or any other media except RT and Internet sites.

WK III Indizien

I have been unable to find any report that any US Senator or Representative or any European, Canadian, or Australian politician has raised a voice of concern.

No one in Washington got on the telephone to tell Putin that this was all a mistake, that the US was not preparing a nuclear first strike on Russia, or ask Putin how this serious situation could be defused.

Americans do not even know about it, except for our readers.

I would have expected at least that the CIA would have planted the story in the Washington Post, the New York Times, CNN, MSNBC, and NPR that General Poznihir was expressing his personal opinion, nothing to be taken seriously. But **apparently Americans and their European vassals are not to even know that such an accusation was made.**

As I reported some time ago and more recently in my column about North Korea, the Chinese leadership has also concluded that the US intends a nuclear first strike against China.

Alone either Russia or China can destroy the US. If they act together, the destruction of the US would be redundant. ***What is the intelligence, if any, and morality, clearly none, of the US leadership that recklessly and irresponsibly invites Russia and China to preempt Washington's attack on them with an attack on the US?***

Surely not even insouciant Americans are so stupid as to think that Russia and China will just sit there and wait for Washington's nuclear attack.

I lived through every stage of the Cold War. I participated in it. Never in my life have I experienced the situation where two nuclear powers were convinced that the third was going to surprise them with a nuclear attack.

I supported Trump because he, unlike Hillary, said he would normalize relations with Russia. Instead he has raised the tensions

WK III Indizien

between the nuclear powers. Nothing is more irresponsible or dangerous.

We currently are in the most dangerous situation of my lifetime, and there is ZERO AWARENESS AND NO DISCUSSION!

How can this be? Putin has been issuing warnings for years.

He has told the Western prostitute media on more than one occasion that they, in their dishonesty, are pushing the world to nuclear war. Putin has said over and over, "I issue warnings and no one hears." "How do I get through to you?"

Maybe the morons will hear when mushroom clouds appear over Washington and New York, and Europe ceases to exist, as it will if Europe continues the confrontation with Russia as is required from Washington's well-paid vassals.

Within the last several years I reported the Chinese government's reaction to US war plans for a nuclear strike on China. The Chinese showed how their submarines would destroy the West Coast of the US and their ICBMs would finish off the rest of the country.

I reported all of this, and it produced no response. The Memory Hole wasn't needed, as neither Washington nor the prostitutes nor the Internet noticed. This is insouciance to the thousandth degree.

In America and its subservient, crawling on their knees vassal states, the information never gets reported, so it never has to be put down the Memory Hole.

If you convince someone that you are going to kill them, they are going to kill you first. A government, such as what exists in Washington, that convinces powerful countries that they are targeted, is a government that has no respect whatsoever for the lives of its own people or the peoples of the world or for any life on planet Earth.

Such a government as Washington is evil beyond all measure, as are the media whores and European, Canadian, Australian, and Japanese vassal states that serve Washington at the expense of their own citizens.

WK III Indizien

Despite all their efforts to believe otherwise, the Russian and Chinese leaderships have finally arrived, belatedly, at the realization that Washington is evil to the core and is the agent of Satan.

For Russia and China, the Satanic Evil that rules in the West has reduced the choice for Russia and China to them or us.

WK III Indizien

Provokative Patrouille von US-Kriegsschiff im Südchinesischen Meer 5/2017

27. Mai 2017 von James Cogan auf
<https://www.wsws.org/de/articles/2017/05/27/chin-m27.html>

Zum ersten Mal seit dem Amtsantritt von Donald Trump ist vorgestern ein US-Kriegsschiff in von China beanspruchte Hoheitsgewässer im Südchinesischen Meer eingedrungen. Die USS Dewey, ein mit Lenkwaffen bestückter Zerstörer, durchquerte die 12-Meilen-Sperrzone um das von China besetzte Mischief-Riff, das zu den **Spratly-Inseln** gehört. Das Kriegsschiff bremste unterwegs ab und führte ein „operatives Manöver“ durch, bei der die Rettung eines über Bord Gegangenen geübt wurde – ein bislang einmaliger Vorgang, mit dem Washington seine kategorische Ablehnung der chinesischen Gebietsansprüche unterstrich.

Die chinesische Marine entsandte zwei Fregatten, um das US-Schiff zum Verlassen der Gewässer aufzufordern. Das Außenministerium in Peking verurteilte das Vorgehen der USA in einer scharf formulierten Stellungnahme als Verstoß gegen die „Souveränität und Sicherheit“ Chinas, der „Zwischenfälle auf See und in der Luft“ auslösen könnte.

Bereits im Rahmen der Strategie „Pivot to Asia“, mit der US-Präsident Obama Chinas Einfluss in Asien zurückdrängen wollte, hatte die US-Marine vier „Freedom of Navigation Operations“ (FONOPs) durchgeführt. Die letzte fand im Oktober 2016 statt, wurde in US-Militärkreisen allerdings als lachhaft verspottet. Ein Kriegsschiff streifte die 12-Seemeilen-Zone um Triton Island und Woody Island, die zu den Paracel-Inseln gehören. Rein technisch gesehen drang es also nicht in von China beanspruchte Hoheitsgewässer vor.

Laut Berichten der *New York Times* hatte die Führung der US-Seestreitkräfte zuvor mindestens drei Mal bei Trump um die Genehmigung einer Operation ersucht. Sie war jedoch abgewiesen worden, obwohl der jetzige Außenminister Rex Tillerson bereits während der Anhörung zu seiner Bestätigung im Kongress erklärt hatte, man werde die chinesischen Ansprüche auf die Inseln im Südchinesischen Meer „nicht dulden“.

WK III Indizien

Die Operation vom Donnerstag (25.5.2017) ist ein Signal an Peking, ganz Asien und den Rest der Welt, dass die kurze Unterbrechung der US-Provokationen vorbei ist. Die Umstände der jüngsten Operation am Mischief-Riff unterstreichen, dass Trump ebenso wie sein Vorgänger Obama das Risiko einer militärischen Konfrontation mit China eingeht und Eskalationen betreibt, die zu einem offenen Konflikt führen könnten.

Die Wahl fiel deshalb auf das Mischief-Riff, weil damit zugleich der philippinischen Regierung unter Präsident Duterte zu verstehen gegeben wurde, dass ihre Bemühungen um eine Wiederannäherung an China nicht hingenommen werden.

Denn auch die Philippinen erheben Anspruch auf das Riff. Im Juli 2016 hatten sie mit Unterstützung der USA eine Entscheidung des Ständigen Schiedshofs in Den Haag erwirkt, wonach China keine rechtmäßigen Ansprüche auf die Spratly-Inseln habe. Das Gericht entschied damals, das Mischief-Riff sei Teil der exklusiven Wirtschaftszone und des Festlandssockels der Philippinen, und China verletze mit seiner Besetzung deren Souveränitätsrechte.

Unter den Spratly-Inseln werden große **Gasvorkommen** vermutet. Das Mischief-Riff wurde 1996 von China besetzt und mit logistischen Anlagen bebaut. Als sich 2015 die Spannungen zwischen China und den USA zuspitzten, begann das chinesische Militär den winzigen Felsen künstlich aufzuschütten. Mitte 2016 waren ein Hafen und eine 2,6 km lange Landebahn entstanden, die nicht nur für Transport-, sondern auch für Kampfflugzeuge geeignet ist. Satellitenaufnahmen aus demselben Jahr lassen vermuten, dass dort Luft- und Raketenabwehrsysteme installiert wurden.

Duterte, der erst wenige Wochen vor dem Urteil in Den Haag ins Amt gekommen war, hatte keine Anstrengungen unternommen, den Ansprüchen der Philippinen Geltung zu verschaffen. Stattdessen bemühte er sich um eine Entspannung gegenüber China, um Investitionen anzuziehen und engere wirtschaftliche Beziehungen anzuknüpfen. Daneben strebte er eine strategische und militärische Zusammenarbeit mit Russland an.

WK III Indizien

Washington und die mit den USA verbundenen Fraktionen der herrschenden Kreise in den Philippinen bemühen sich nun aggressiv, diese veränderte Außenpolitik wieder rückgängig zu machen. Nur 36 Stunden vor der jüngsten Operation für die „Freiheit der Seefahrt“ hatte sich Duterte gezwungen gesehen, Gespräche in Russland abubrechen und überstürzt nach Manila zurückzukehren, nachdem ihn seine Regierung gedrängt hatte, über die gesamte Insel Mindanao im Süden der **Philippinen das Kriegsrecht** zu verhängen.

Das philippinische Militär, das auf der Seite der USA steht, rückt ins Zentrum des politischen Geschehens. Es ist gut möglich, dass nach dem Signal aus Washington, dass die Konfrontation mit China intensiviert wird, nun auch Manila seine Gebietsansprüche im Südchinesischen Meer wieder verstärkt.

Die jüngste FONOP-Operation ist auch eine unmissverständliche Botschaft an die zahlreichen Länder, die Interesse an den Plänen Chinas gezeigt haben, die eurasische Landmasse durch die ehrgeizige Seidenstraßen-Initiative wirtschaftlich zusammenzuschließen. Der US-Imperialismus gibt klar zu verstehen, dass weder er noch seine Verbündeten Japan, Australien und Indien einen friedlichen Aufstieg Chinas zu einer regionalen, geschweige denn globalen Wirtschaftsmacht hinnehmen werden.

Wenige Wochen nach dem großen Gipfeltreffen zur „neuen Seidenstraße“ in Peking, auf dem China Hunderte Übereinkommen und Verträge mit verschiedenen Ländern Osteuropas, des Nahen Ostens sowie Mittel- und Ostasiens abgeschlossen hatte, musste das chinesische Militär nun zwei Fregatten entsenden, um seine Gebietsansprüche im Südchinesischen Meer gegen die USA zu verteidigen.

Dem chinesischen Kapitalismus steht keine Vormachtstellung im Rahmen neuer internationaler Wirtschaftsbeziehungen, sondern ein katastrophaler Konflikt bevor, in dem die USA ihre schwindende globale Hegemonie verteidigen.

Besonders bedrohlich ist, dass die Trump-Regierung die FONOP-Operation im Südchinesischen Meer zeitgleich mit einer massiven Aufrüstung der USA in Südkorea und Umgebung genehmigte.

WK III Indizien

Seit Wochen betont das Weiße Haus, es räume Peking und dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping eine gewisse Frist ein, seinen Verbündeten Nordkorea zur Einstellung seines Atomwaffenprogramms zu bewegen. Die USA haben China öffentlich damit gedroht, andernfalls Nordkorea militärisch anzugreifen.

Diese Woche warnte George Friedman, der bekannte Kommentator der US-Strategie, die Geschäftswelt, ein Krieg stehe „[unmittelbar bevor](#)“, da China nicht fähig oder willens sei, das Regime unter Kim Jong-un in Pjöngjang zur Kapitulation zu bewegen. Washington schafft gezielt einen Vorwand, um unter Berufung auf „Massenvernichtungswaffen“ einen angeblichen Präventivschlag gegen Nordkorea zu führen.

Das wahre Ziel eines Kriegs mit Nordkorea würde darin bestehen, die strategische Stellung Chinas nachhaltig zu schwächen und das Land politisch zu destabilisieren. Peking stützt Nordkorea seit Jahrzehnten, weil es einen Puffer zwischen China und dem US-Verbündeten Südkorea bildet. Mit der Zerschlagung des Regimes in Nordkorea und seiner Besetzung durch Truppen aus dem Süden würde der Welt vor Augen geführt, dass China nicht in der Lage ist, einen verbündeten Nachbarn vor seiner Haustür zu verteidigen, geschweige denn, seine Gebietsansprüche im Südchinesischen Meer gegen die militärische Stärke der USA durchzusetzen.

... die Sammlung wird fortgeschrieben ...